

Unterwegs in Lenzing

FROHE OSTERN

wünschen Bürgermeister
Rudolf Vogtenhuber, der
Stadtrat, der Gemeinderat
und die Bediensteten der
Stadtgemeinde
Lenzing an der Ager!

**40 Jahre Markt - jetzt Stadt
"Unsere Stadt der Zukunft"**

ab Seite 8

04	Der Bürgermeister berichtet
06	Aus den Ausschüssen
08	Stadtgemeinde
18	Lokales
26	Wirtschaft
28	Die junge Gemeinde
34	Kultur
37	Vereine
48	Aus den Pfarren
50	Bibliothek
51	Familiennachrichten
54	Service





WUSSTEN SIE, DASS ...



... die Entlehnungszahlen in unserer Bibliothek weiter am Steigen sind?

Zuletzt wurden am alten Standort im Kneifl-Haus jährlich rund 5.300 Bücher entlehnt. Die neue Bibliothek samt Lesecafe mit ausgedehnten Öffnungszeiten führte dazu, dass im Jahr 2023 die Entlehnungszahlen für Bücher und Medien rasant auf 10.348 angestiegen sind. Dieser Wert konnte erfreulicherweise im Jahr 2024 sogar auf 12.717 Entlehnungen gesteigert werden.

Heuer feiert unsere Bibliothek Lenzing ihr stolzes 60-jähriges Jubiläum!

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100%): Stadtgemeinde Lenzing an der Ager; Redaktion: AL Mario Schneeberger B.A.; E-Mail: stadtgemeinde@lenzing.ooe.gv.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; Gestaltung: Alexandra Aschauer; Layout: aufwind.co.at; Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Lenzing/A. für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 3.050; erscheint fünfmal jährlich. Änderungen vorbehalten! Stand 25.03.2024. Alle Angaben ohne Gewähr der Stadtgemeinde Lenzing/A.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 30. Mai 2025



Ihr

A handwritten signature in green ink, reading "R. Vogtenhuber".

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

GESCHÄTZTE LENZINGER:INNEN, LIEBE JUGEND!

Budget 2025 – Voranschlag

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2025 einen ausgeglichenen Budgetvoranschlag für das Jahr 2025 genehmigen können. Ein Voranschlag, der im Zeichen des Hallenbadneubaues sowie notwendigen Erneuerungen für Kanal- und Wasserbau für die nächsten Jahre ein sparsames Wirtschaften nach sich ziehen wird.

Der einstimmige Beschluss zum Neubau des Hallenbades und die dafür in der derzeitigen Kalkulation einfließenden Beträge engen natürlich den freien Finanz-Spielrahmen ein. Das heißt aber nicht, dass notwendige kleinere Projekte gänzlich wegfallen müssen. Natürlich haben wir auch immer ein Auge auf die Entwicklung unseres größten Arbeitgebers (Lenzing AG) und somit größten Kommunalsteuerzahlers in der Gestaltung unseres Haushaltes. Nähere Informationen zum Voranschlag entnehmen Sie bitte der Seite 14.

Baustellen bis Sommer/Herbst 2025

Noch vor dem Sommer 2025 werden im Zentrum unserer Stadtgemeinde mehrere Baustellen in Angriff genommen. Den Beginn wird das Wohn- und Gesundheitszentrum (WGZ) machen. Hier wird der Startschuss im April 2025 erfolgen. Beim Bau der Tiefgarage wird es entlang der Hauptstraße zu möglichen Einschränkungen kommen. Der Spatenstich für das WGZ findet am 30. April 2025 (altes Rathaus) statt.

Vorgeschriebene Kanaluntersuchungen haben als Ergebnis, welche wie Schulnoten bewertet wird, so manche 4 und 5 zum Vorschein gebracht. Somit ist es notwendig, die Kanal- und Wasserversorgung in der Otto-Glöckel-Straße und in der F.-K.-Ginzkey-Straße zu erneuern.

Alle diese Baumaßnahmen werden so koordiniert, dass ein uneingeschränkter Verkehr für Einsatz-, Schul- und Versorgungszubringerdienste gewährleistet bleibt. Natürlich wird auch ein Schulweg für unsere Schüler:innen in Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) und der AUVA ausgearbeitet. Wir werden Sie in eigenen Rundschreiben über notwendige Maßnahmen informieren und am Laufenden halten.

Stadterhebung

Ich möchte bereits jetzt schon über die anstehenden Festlichkeiten anlässlich der Stadterhebung informieren. Die verschiedenen Möglichkeiten dafür werden noch in den Gemeindegremien besprochen und diskutiert. Fix wird sein: die feierliche Übergabe der Stadterhebungsurkunde im Laufe des Frühjahres/Sommers 2025 durch LH Thomas Stelzer und das 1. Stadtfestwochenende im Herbst 2026.

Genauer wird in nächster Zeit terminlich festgelegt und bekannt gegeben.

Näheres zur Stadterhebung finden Sie auf den Seiten 8 – 9.

Maibaumfest

Wie jedes Jahr darf ich Sie auch heuer wieder sehr herzlich zu unserem jährlichen Maibaumfest einladen. Aufgrund der Baustelle am Hauptplatz wird der Maibaum 2025 und 2026 im Bereich des Kulturzentrums (Christkindlmarkt KUZ) aufgestellt. Ich freue mich so wie in den letzten Jahren auf zahlreichen Besuch und einen gnädigen „Wettergott“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühling sowie ein frohes und schönes Osterfest.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Vorbereitung von Themen für die Gemeinderatssitzung



AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

Nachtabstaltung Straßenbeleuchtung

Vom Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Raumordnung wurde am 21.05.2024 eine Testphase der Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung beschlossen. Nach dieser Testphase haben sich die Ausschussmitglieder über die Wirksamkeit dieser Maßnahme beraten und sind zu dem Ergebnis gelangt, die Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung fortzuführen.

Die Umprogrammierung der Straßenbeleuchtung hat anfangs Probleme verursacht wie z.B. Komplettausfall bzw. dauerhafte Beleuchtung in einigen Bereichen,

läuft mittlerweile jedoch reibungslos.

Laut Auskunft der Polizeiinspektion Schörfling wurde im Zeitfenster der Nachtabstaltung auch kein Anstieg von Einbrüchen verzeichnet.

Durch die Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung kommt es zu einer Einsparung von 15 bis 20 % der Energiekosten.

Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Raumordnung hat aufgrund dieser Tatsachen in seiner Sitzung am 25.02.2025 eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 0:00 Uhr bis 4:00 Uhr empfohlen.



BAUAUSSCHUSS

Am 25. Februar fand die 14. Bauausschusssitzung statt. Es fanden ausführliche Gespräche über die Neugestaltung der Otto-Glöckel Straße statt. Hier wird im Rahmen

der erforderlichen Kanalsanierung auch eine Begrünung ("Schwammstadt") mit Bäumen vorgesehen. Natürlich ist es auch ein Anliegen, die Kosten im Rahmen zu halten.



PRÜFUNGSAUSSCHUSS

In der letzten Prüfungsausschusssitzung am 27. Februar 2025 wurde über die Gebäude, die im Eigentum der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager stehen (inklusive der Gemeinwohnungen), gesprochen.

Dabei wurde neben den Einnahmen und Ausgaben (Rechnungsabschluss 2023 und 2024 bzw. Voranschlag 2025) auch die aktuelle Auslastung im Bereich der Wohnungen und Garagen geprüft.

VERPACKUNGSSAMMLUNG & EINWEGPFAND ab 1.1.2025



25 Cent
auf alle Einweg Getränkeflaschen
und Getränkedosen

TIPP:
DIE VERPACKUNGEN MÜSSEN:

- leer
- unzerdrückt
- mit lesbaren EAN-Code und Pfandlogo sein!

Für mehr Infos:



Nur Flaschen und Dosen mit dem Pfandlogo sind bepfandet!

Achte speziell Anfang 2025 darauf, da es in den ersten Monaten sein kann, dass bepfandete und nicht bepfandete Gebinde im Geschäft nebeneinander stehen.

EINWEGPFANDLOGO:



WAS ÄNDERT SICH NOCH AB 1.1.2025:

Jeder Haushalt wird automatisch an den Gelben Sack angeschlossen und erhält im Zeitraum Jänner-April 2025 eine Gelbe-Sack-Rolle zugestellt. Ausgenommen sind Wohnanlagen, die bereits 1100 L Sammelbehälter für Kunststoff- und Metallverpackungen haben.

Möchtest du mehr wissen? Dann QR-Code scannen und alle FAQs zur Sammlung lesen.

www.umweltprofis.at/voecklabruck | Instagram: [bav.voecklabruck](https://www.instagram.com/bav.voecklabruck) | 07672 28477 | voecklabruck@bav.at

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ASZ

www.altstoffsammelzentrum.at

UNSERE ASZ IM BEZIRK VÖCKLABRUCK	
AMPFLWANG	Tel. 07675 / 3459 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:30-11:30
ATTERSEE NORD	Tel. 07662 / 4380 Mo 8:00-12:00 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
ATTNANG-P/REDLHAM	Tel. 0664 / 602836793 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
FRANKENBURG	Tel. 07683 / 8084 Mo 8:00-13:30 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
FRANKENMARKT	Tel. 07684 / 6717 Mo 8:00-12:00 / 13:00-15:00 Mi 15:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
MONDSEELAND	Tel. 06232 / 5696 Mo 8:00-13:00 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
REGION HAUSBRUCK	Tel. 07676 / 6389 Mo 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Mi 15:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00



WIESO?
WESHALB?
WARUM?

ABFALLTRENNUNG ab 1.1.2025



WAS WIRD GESAMMELT	BEISPIELE	WO WIRD GETRENNT
ALTGLAS	leere Verpackungen aus Glas getrennt nach farblos und bunt: Flaschen, Parfümflakons, Kosmetika, Medizinflaschen, Einweggläser (Marmelade, Honig, Joghurt, ...)	ASZ oder
ALTPAPIER & KARTON <small>Karton bitte falten!</small>	saubere Papierverpackungen, Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke, Eierkartons, Tragetaschen aus Papier, Pizzakartons (sauber)	ASZ oder
METALLVERPACKUNGEN	Metaldosen, Metalltuben, Partyfässer, Alufolie, Alutassen, Alutuben, Menüschalen, Metall- und Aluverschlüsse, alle Spraydosen aus Metall (leer)	ASZ oder
GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS	Milchpackerl, Saftpackerl, Weinpackerl, Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel	ASZ oder
LEICHT-VERPACKUNGEN	HOHLKÖRPER ≥ 5 L Kanister, Eimer	ASZ oder
	FOLIEN Weiche Folien, Wickelfolien, Stretchfolien, Tragetaschen, Kunststoffackerl, Luftpolsterfolien	ASZ oder
	STYROPOR® EPS Styropor, Verpackungsstyropor sauber und trocken	ASZ oder
PROBLEMSTOFFE	Spraydosen nicht restenleert (Deo, Haarspray), Aitöl, Altlacke & -farben, Öl- & Luftfilter, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Werkstättenabfälle	ASZ
GELBER SACK VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL	Joghurtbecher, Chipssackerl, Chipsdosen, Fleischtassen, Kronkorken, Kunststoffackerl & -folien, Kunststoffflaschen mit Sprühkopf, Ketchupflaschen, Milch- und Saftpackerl, Shampooflaschen, Duschgeflaschen, Tierfuttersackerl, Tierfutterdosen, Alufolie, Blisterverpackungen, Konservendosen, Metaldeckel, ...	oder
BIOABFALL	Obst- & Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Kleintiermist, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, reine Holzasche, Sägespäne, Einwickelpapier, Küchenrolle (Kleinstmengen)	Fleischreste & verdorbene Lebensmittel in die TKV-Box
RESTABFALL	Hygieneartikel (Windeln, Binden, Feuchttücher, Taschentücher, Zahnbürsten), Kehricht, Staubsaugerbeutel, kaputte Schuhe und Kleidung, Knochenabfälle, Katzenstreu	

40 JAHRE MARKT – JETZT STADT „UNSERE STADT DER ZUKUNFT“

Bgm. Rudolf Vogtenhuber



Foto: Wolfgang Niederhauser

Der Gemeinderat bei seiner Beschlussfassung zur Stadterhebung

Vor über 40 Jahren wurde die Gemeinde Lenzing am 09. April 1984 unter dem damaligen Bürgermeister Rudolf Kneifl zum Markt erhoben. Die Festlichkeiten mit geschichtlichem Umzug erfolgten am 28. und 29. September 1985.

Am 17. September 2024 fasste der Lenzinger Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber den einstimmigen Beschluss, den Antrag zur Stadterhebung und den Antrag zur Umbenennung des Ortsnamens an die O.ö. Landesregierung zu stellen. Am 18. November 2024 erfolgte die Abänderung des Namens auf „**Lenzing an der Ager**“.

Am 27. Jänner 2025 wurde Lenzing an der Ager mit einstimmigem Lan-

desregierungsbeschluss zur **Stadt** erhoben.

Mit der damaligen Markterhebung erfolgte bereits kurz danach ein wichtiger Anstoß für Maßnahmen zum Aufbau einer noch nie dagewesenen Verbesserung der Umwelt. Dabei gelang es, **die Qualität von Luft und Abwasser essenziell zu verbessern**, was mittlerweile für das Leben in Lenzing an der Ager schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Gleichzeitig begann während dieser Zeit der Aufbau mit viel wichtiger Infrastruktur zur Markt- und künftiger Stadtentwicklung.

Dazu zählen: Eine Ortsumfahrung, Kanal- und Wasserbauten, Kinderbildungs- und Betreuungseinrich-

tungen, die heutigen Kulturtreffs sowie der laufende Ausbau für modernen und leistbaren Wohnraum oder die Errichtung von Feuerwehrzentralen.

Aber trotz aller vergangener und zukünftiger Weiterentwicklungen vom Markt zur Stadt und darüber hinaus wird raumplanerisch großer Wert auf den Erhalt von Grünflächen gelegt. In der 2024/2025 erstellten Neuauflage des Flächenwidmungsplanes umfassen diese Flächen 5,5 km² bei einer Gesamtfläche von 9 km². Über die bereits des Öfteren berichtete Ortskernbelebung als zentrales Ziel unserer städtischen Raumordnungspolitik werden ganz klar die Bekenntnis-

se zur **Industrie- und Gartenstadt** festgelegt.

Warum „**Gartenstadt**“? Wahrscheinlich ist man selbst schon be-

triebsblind ob der vielen Grünflächen, besonders im Zentrum. Erst Blicke von ortsfremden Architekten bzw. Grün- und Raumplanern

wiesen auf dieses wohl einzigartige Flächengrün und die Gärten zwischen den Häuserzeilen hin.

EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER AUSGEWÄHLTE MEILENSTEINE VON DER MARKT- ZUR STADTERHEBUNG UND DARÜBER HINAUS:

1986	Luftsanierungsprojekt der Lenzing AG	2008	Festlichkeiten 500 Jahre „Schimmelkirche“ Pichlwang-Lenzing
1989	Feierlichkeiten: Partnerschaft mit Bisingen (D) und Friedenstag zur 50-Jahr-Feier unserer Gemeinde	2009	Eröffnung Umfahrung Lenzing Zentrum
1990	Großkläranlage der Lenzing AG	2012	Eröffnung Schulzentrum Thal mit Volksschule, Mittelschule, Hort und 3-fach-Sporthalle
1993	Eröffnung Alten- und Pflegeheim Lenzing nach Umbau	2015	Einweihung Erweiterung Aussegnungshalle
1994	Eröffnung Kindergarten Neubrunn	2016	Feierlichkeiten 40 Jahre Flohmarkt Pfarre Lenzing
1994	Gründung einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit (REVA) zwischen fünf Gemeinden	2017	Einweihung Feuerwehrzeughaus FF Reibersdorf
1994	Präsentation der positiven umweltrelevanten Reststoffverwertung der Lenzing AG	2018	Einweihung Wohnpark Lenzing Mitte
2000	Eröffnung Betreubares Wohnen Lenzing	2018	Eröffnung Pfarrzentrum Neu
2001	Einweihung neues Feuerwehrzeughaus FF Lenzing	2019	Präsentation Heimatbuch zur 80-Jahr-Feier
2003	Eröffnung neues Kulturzentrum (KUZ) mit Festsaal, Musikschule, Proberaum Musikkapelle und Arbeitersängerbund, Gastronomie	2020	Eröffnung Kindergarten Burgstall
		2022	Einweihung neues Rathaus mit Dienstleistungszentrum
		2024	Präsentation des Ortskernentwicklungsprozesses
		2024	Planungs-Freigabe Neubau Hallenbad
		2025	Neues Logo für die Stadt Lenzing an der Ager

LENZING AN DER AGER DAMALS UND HEUTE:

Damals:

Unsere Gemeinde wurde vor gut 86 Jahren in einer rein landwirtschaftlich genutzten Gegend als Industriestandort gegründet. Der Zweck war die Versorgung des sogenannten 1000-jährigen Reiches mit „Zellwolle“, die für den Ersatz von Baumwolle produziert wurde.

Heute:

Das besondere an Lenzing an der Ager ist der Mix aus einer **jungen Kleinstadt** mit **hervorragender Infrastruktur** und den immer noch

größtenteils **erhaltenen dörflichen Strukturen**. Lenzing an der Ager hat **15 Orts-/Stadtteile**. Jeder davon hat seine **eigene Identität**.

Das Stadtbild war und wird von **Leitbetrieben** wie der Lenzing AG, Lenzing Plastics, Papierfabrik Lenzing, Jodl, Salesianer oder Danisco ebenso geprägt wie von **landwirtschaftlichen Höfen** mit regionalen Erzeugnissen bester Qualität sowie der **Architektur** eines geruhsamen, geschlossenen städtischen Wohncharakters im Zentrum.

Man wird in Lenzing an der Ager zukünftig auch die Vorteile genießen,

die eine Stadt mit sich bringt und sich dennoch gegenseitig kennen. Ein stark vorhandenes Vereinswesen wird dies fördern und zur Identität der Stadt beitragen. Dazu tragen neben jedem Einzelnen auch unsere 40 Vereine, vorwiegend aus dem Sport- und Kulturbereich, bei.



DIE STADT LENZING UND IHR NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Bgm. Rudolf Vogtenhuber



Foto: Wolfgang Niederhauser

Lenzing wird zur Stadt erhoben, ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde. Zeitgleich mit diesem amtlichen Schritt ergab sich die logische Konsequenz, auch nach außen hin Lenzings visuelle Identität weiterzuentwickeln. Im Gemeinderat wurde berichtet, mit der Weiterentwicklung eines Erscheinungsbildes jene Merkmale visuell zusammenzufassen, die den Markenkern der Stadt an der Ager ausmachen. Wir haben Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber dazu befragt:

Warum war es Ihnen wichtig, das Stadtlogo zu erneuern?

„Wir haben in den vergangenen Monaten gemeinsam sehr viel in-

vestiert und bewegt: der Neubau des Stadtamts, der Umbau des Stadtzentrums und jetzt natürlich die Stadterhebung. Wir sind eine aufstrebende Stadtgemeinde und das sollen wir auch nach außen tragen.“

In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Aufwind entstand ein modernes, harmonisches Design, das die Werte der Stadt widerspiegelt: **wirtschaftliche Stärke, Gemeinschaft und Lebensqualität.**

Zunächst wurde das **amtliche Logo mit dem Stadtwappen** einem sanften Relaunch unterzogen. Eine fließende **Welle – Sinnbild für die Ager**, die das Leben und Geschehen

v.l.n.r. Markus Schiefermayer, Olga Schiefermayer (beide Werbeagentur Aufwind), Bgm. Rudolf Vogtenhuber, Alexandra Aschauer, AL Mario Schneeberger

in Lenzing prägt – ergänzt die Skyline der Stadt. Die Hauptelemente Ager, Wappen, Schriftzug und die Skyline ergeben insgesamt ein sehr stimmiges Gesamtbild.

LENZING ERFINDET SICH NEU – DAS NEUE STADTLOGO

Warum hat Lenzing nun zwei Logos?

„Das Kreativteam der Werbeagentur Aufwind lieferte in einer ersten Präsentation wichtige kreative Impulse für die Weiterentwicklung der Corporate Identity der Stadt Lenzing an der Ager. Viele Städte haben nicht nur ihr Stadtwappen, sondern auch ein zeitgemäßes Stadtlogo für neue Akzente in Kommunikation, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit. Aufwind überzeugte uns, dass wir neben dem amtlichen Wappenlogo auch eine starke und wirkungsvolle Stadtmarke benötigen mit einer klaren Botschaft: Wir sind modern!“

Die Ager ist auch in diesem markanten, typografischen Logo der Mittelpunkt und die Lebensader der Stadtgemeinde. Die Farben blau und rot aus dem Wappen bestimmen den Schriftzug und sind freundlich und harmonisch aufeinander abgestimmt.

Welche Bedeutung hat das neue Design für die Identität und Außenwirkung von Lenzing?

„Wir erhoffen uns viel frischen Wind für unsere Öffentlichkeitsarbeit und treten als Stadt nun auch nach außen professionell und kraftvoll auf. Farben, Proportionen und Schriftzug wurden von Aufwind vereinheitlicht. Die beiden Logos stehen nun unter einem gemeinsamen Dach. Eine Annäherung an das, was uns in Lenzing vereint.“



Wie war die Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Aufwind?

„Wir arbeiten bereits seit längerer Zeit mit der Agentur aus Schörfling am Attersee zusammen. Markus Schiefermayer und sein Team kennen unsere Anforderungen und wissen, was wir genau brauchen. Die Überarbeitung der Gemeindezeitung war der erste Schritt in eine neue Richtung. Und die Kreativität hat uns schon immer überzeugt.“

LENZING HAT VIELE FACETTEN

Derzeit werden verschiedene Print- und Onlinemedien auf das neue Corporate Design um-

gestellt. Das amtliche Stadtportal www.lenzing.ooe.gv.at wird in den kommenden Wochen umfassend relauncht. Zusätzlich wird an einem **Portal für das Leben und die Gemeinschaft in Lenzing** gearbeitet, in dem Sie in Kürze nicht nur alle Veranstaltungen in der Stadt finden werden, sondern auch alles rund um Bildung, Gesundheit, Soziales, Religion, Kultur, Vereine und Wirtschaft erfahren werden.

Hier geht's zu den Websites:



MENSCHEN BEWEGEN – SPORT UND BEWEGUNG ALS KOMMUNALE AUFGABE

Mario Schneeberger (ASKÖ Salzkammergut)



Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Welchen Veränderungen ist der Sport unterworfen? Und welche kommunalpolitischen Aufgaben erfüllen Sport und Bewegung? Fragestellungen, die Gemeinden in Bezug auf die Sportförderung und die Bereitstellung einer funktionierenden Infrastruktur trotz immer geringeren Gemeindebudgets betreffen.

Um Menschen in Bewegung zu bringen, braucht es eine Verhaltens- und eine Verhältnisänderung. Dies gelingt, wenn Menschen den Mehrwert körperlicher Aktivität für ihre körperliche und psychische Gesundheit erkennen. Gleichzeitig müssen Kommunen Räume schaffen, in denen Menschen sich bewegen können. Es gibt kaum einen Lebensbereich, für den sich Investitionen so bezahlt machen wie im Sport. Berechnungen zeigen, dass

jeder in diesen Bereich investierte Euro 14-fach zurückkommt, ganz besonders im Bereich der Pflege und des Gesundheitssystems. Bewegung und Sport müssen daher als Querschnittsmaterie verstanden und anerkannt werden.

Was kann eine Gemeinde konkret beitragen? Moderne kommunale Sportpolitik umfasst im Wesentlichen zwei Bereiche: die Schaffung geeigneter Infrastruktur und die Förderung des Vereinswesens und damit des Breitensports. Die Freude an Bewegung wird von klein auf eingeübt. Passiert hier in den ersten acht Lebensjahren wenig, hängt einem das ein Leben lang nach. Deshalb muss dem Sport in und außerhalb der Schule der notwendige Platz und die notwendige finanzielle Unterstützung ein-

geräumt werden. Das beginnt bei ausgebildeten Trainer:innen und führt über eine ausreichende öffentliche, frei zugängliche Sportinfrastruktur in den Städten und Gemeinden. An dieser Stelle auch ein Dank an die vielen ehrenamtlichen Trainer:innen, Funktionär:innen und fleißigen Helfer:innen in den diversen Sportvereinen!

Laut der renommierten Sportmedizinerin Verena Zauscher (Fonds Gesundes Österreich) sollten sich Erwachsene mindestens 150 Minuten pro Woche und Kinder 60 Minuten täglich bewegen. Städte und Gemeinden können durch überlegte Stadt- und Verkehrsplanung einen wichtigen Beitrag leisten, dass diese Bewegungsempfehlungen erreicht werden.

Sport ist eben die beste Medizin!

NEUE KURZPARKZONENREGELUNG AM HAUPTPLATZ

Isabella Wenninger

Aufgrund der Bauarbeiten des Wohn- und Gesundheitshauses ist es zu einer Reduzierung der Parkplätze am Hauptplatz gekommen.

Damit die wenigen Plätze wieder schneller zur Verfügung stehen, ist der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.11.2024 zu dem Beschluss gelangt, die **Kurzparkdauer von 180 Minuten auf 120 Minuten zu reduzieren**. Angesichts der Verkürzung der Höchstparkdauer wurde auch die **Gratisparkzeit von 60 Minuten auf 30 Minuten herabgesetzt**. Für Amtswege bzw. einen Postbesuch wird diese Gratisparkzeit als ausreichend erachtet.

Alternativ stehen in der **Tiefgarage** des Gemeindeamtes Parkplätze mit einer Höchstparkdauer von **180 Minuten** und einer **Gratisparkzeit von 60 Minuten** zur Verfügung.



Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

BLUMENSCHMUCKAKTION 2025



Durch eine Jury wird wieder im Juni/Juli (je nach Witterung) der schönste Vorgarten, Fenster- u. Balkon, Haus, Bauernhaus und Schrebergarten gewählt. Zur Bewertung gelangen nur für die Öffentlichkeit einsichtigen Objekte, die zur Verschönerung des Ortsbildes von Lenzing an der Ager beitragen!

Aus Datenschutzgründen ist die Teilnahme an der Blumen-

schmuckaktion nur mit einer Voranmeldung (Einverständniserklärung) möglich.

Formulare erhalten Sie beim Stadtamt Lenzing an der Ager oder auf unserer Website.

Anmeldeschluss ist der 18. Juni 2025.

Bei zu geringer Anmeldezahl behält sich die Stadtgemeinde vor, die Blumenschmuckaktion abzusagen.

AUSGEGLICHENES BUDGET 2025

Ermal Dervishi

Am 4. Februar 2025 hat der Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget für das Finanzjahr 2025 beschlossen. Durch die immer noch hohe Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen der Gemeinde, erwies sich das Erstellen eines ausgeglichenen Budgets auch heuer als äußerst herausfordernd.

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Einnahmen (EUR 32.398.300,00) und die Höhe der Auszahlungen (EUR 31.958.100,00) der voranschlagswirksamen Gebarung ausgeglichen sind bzw. einen positiven Saldo ergeben. Zusätzlich stehen der Stadtgemeinde für das Haushaltsjahr 2025 Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) in der Höhe von rund EUR 5,9 Mio. zur Verfügung.

Neben der Inflation setzt der Beitrag für den Sozialhilfeverband in Höhe von EUR 3,85 Mio. und der Krankenanstaltenbeitrag in Höhe von EUR 2,62 Mio. dem Gemeindehaushalt erheblich zu. Die Landesumlage wurde in der Höhe von EUR 1,42 Mio. veranschlagt. Dazu kommen noch die gesetzlichen Lohn erhöhungen von rund 3,5 %.

Wesentlich für den Gemeindehaushalt sind die Einnahmen aus der Kommunalsteuer. In diesem Bereich kann auch 2025 nicht mit Mehreinnahmen gerechnet werden (u.a. Stellenabbau der LAG).



Foto: Pixabay

Folglich wurde für das Finanzjahr 2025 – wie auch 2024 – ein Betrag von EUR 8,4 Mio. veranschlagt. Im Bereich der Ertragsanteile muss sogar mit Mindereinnahmen gerechnet werden. Während 2024 noch EUR 5,6 Mio. budgetiert wurden, dürfen heuer – wie vom Land Oö. im Voranschlagserlass bekanntgegeben – nur EUR 5,5 Mio. veranschlagt werden.

Ausblick bis 2029

Gemeinsam mit dem Voranschlag wurde auch der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 erstellt.

Die Stadtgemeinde hat sich bereits in Vorjahren dazu entschlossen, die einzelnen Vorhaben sukzessiv abzarbeiten.

Daher ergibt sich folgende Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan:

1. Hallenbad
2. MTF FF Reibersdorf
3. Neubau Wasserleitung Neuhausen/Reibersdorf
4. Erneuerung Otto-Glöckel-Straße & Franz-Karl-Ginzkey-Straße
5. Digitale Zeitreise Kino
6. Hauptplatz Neugestaltung

BENÜTZUNGSGEBÜHRENREGELUNG FÜR WASSER UND KANAL

Ermal Dervishi



Foto: Pixabay

Ab dem Haushaltsjahr 2025 sind von den Oö. Gemeinden Benützungsgebühren festzusetzen, welche jedenfalls zur Kostendeckung im jeweiligen Betrieb (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) führen.

Als zumutbare Gebührenhöhe wird das Gebührenniveau festgesetzt, welches bisher von den Gemeinden einzuheben war, welche Mittel aus dem Härteausgleichsfonds beansprucht haben. Die zumutbare Höhe der Benützungsgebühren (laut dem Land Oö.) wird daher ab 1. Jänner 2025 folgendermaßen festgelegt:

Wasserversorgung: EUR 2,27 pro m³ (exkl. USt.)

Abwasserversorgung: EUR 5,11 pro m³ (exkl. USt.)

Im Rahmen der Gemeindeautonomie haben die Gemeinden aber jedenfalls die Möglichkeit, höhere

Gebühren einzuheben, um einerseits auch tatsächlich eine Kostendeckung zu erreichen oder andererseits durch Gebührenüberschüsse für künftige Investitionen oder Instandhaltungen der jeweiligen Anlagen Vorsorge zu tragen.

Die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager hat seit über einem Jahrzehnt immer nur maximal die Mindestgebühren vorgeschrieben.

Anfang der 2000er Jahre wurde die Gemeinde vom Land Oö aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben, da die Gebühren jahrelang sogar unter den Mindestgebühren des Landes lagen. Trotz der stark steigenden Kosten in den letzten Jahren im Bereich Personal und Energie wurden die Gebühren auch im letzten Jahr nicht angehoben.

Die Stadtgemeinde hat gerade in den letzten Jahren im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erhebliche Investitio-

nen getätigt. Neben den normalen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wurde unter anderem ein neuer Brunnen mit ca. EUR 600.000,00 errichtet. Weiters ist die Umstellung auf die neuen Funkwasserzähler voll im Gange. Diese Umstellung erfolgt auf fünf Jahre (Start erfolgte 2023) und hat eine Investitionshöhe von über EUR 200.000,00.

Ausblick

Auch in den nächsten Jahren wird es in diesem Bereich größere Investitionen geben. Der Neubau der Wasserleitung Neuhausen/Reibersdorf wurde im Voranschlag 2025 mit einem Betrag von EUR 180.000,00 veranschlagt.

Weitaus kostenintensiver ist das Projekt „Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen Otto-Glöckel-Straße & Franz-Karl-Ginzkey-Straße, welches in diesem Sommer gestartet wird. Für dieses Projekt muss die Stadtgemeinde rund EUR 4,3 Mio. Euro aufbringen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gebühren in den letzten Jahren stets maximal mit den Mindestgebühren festgesetzt wurden. Etwaige Überschüsse in diesem Bereich wurden den Rücklagen zugeführt. Nichtsdestotrotz wird es für die anstehenden Wasser- und Kanalprojekte zu Darlehensaufnahmen kommen müssen.

23. LENZINGER MARKTMEISTERSCHAFTEN IM EISSTOCKSCHIESSEN

Vizebgm. Josef Zauner



Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Am 11. Jänner 2025 war es wieder so weit. Pünktlich um 07:30 Uhr startete die 23. und letzte Lenzinger "Markt"meisterschaft im Eisstockschießen.

Leider haben dieses Mal „nur“ 20 Moarschaften daran teilgenommen, die allerdings mit viel Freude und Ehrgeiz bei der Sache waren. Der Spaß ist bei diesen Meisterschaften auch nicht zu kurz gekommen und daher ist es so gekommen, dass sich so manche Verlierermoarschaft nach einem „Derby“ einig hören musste.

Bei der Siegerehrung im Kulturzentrum wurden die Ergebnisse noch stundenlang ausgiebig diskutiert und alle Teilnehmer:innen waren sich einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war und sie nächs-

tes Jahr wieder daran teilnehmen werden.

Bei der Siegerehrung wurden unter allen Moarschaften Preise verlost, die ebenfalls allen Freude bereiten.

Nach spannenden Vorrundenspielen qualifizierten sich schließlich folgende Mannschaften für das Finale:

Platz 3 wurde unter den Moarschaften „Die Oberachmanner“ und „Die Unerschrockenen“ ausgeschossen. Platz 1 unter den Moarschaften „Papa und Buam“ und „Kurzschluss“.

Endstand der 23. Eisstockmeisterschaften:

1. Kurzschluss mit Kroissl Mario, Pesendorfer Jürgen, Quirchmair

Ernst und Fressl Thomas

2. Papa und Buam mit Katterl Daniel sen., Daniel jun., Leonhard und Lorenz

3. Die Unerschrockenen mit Krieg Annemarie, Altmann Sieglinde, Theil-Steinmetz Brigitte und Watzinger Karl

4. Die Oberachmanner (Vorjahressieger) mit Gattermaier Karl sen., Koch Johann, Nöhmer Gerhard und Gattermaier Robert.



FASCHING IN DEN SCHULEN DER STADTGEMEINDE LENZING AN DER AGER

Alexandra Aschauer

Am Faschingsdienstag tummelten sich wieder viele Prinzessinnen, Bienen, Superhelden, Polizist:innen, Räuber, Meerjungfrauen, Schlümpfe u.v.m. in den Schulen. Ein schöner Brauch, der den Kindern Spaß machte.

Um die Mühe zu belohnen, verteilte Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber auch heuer wieder an alle Schulkinder Faschingskrapfen. Die Freude war groß und die Kinder ließen sich die Krapfen schmecken.



Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.



Von den Schlümpfen der Sport-Mittelschule gab es zum Dank noch ein kleines Lied anlässlich der Stadterhebung. Dazu wurde der Text zur Melodie des Schlumpfliedes etwas umgetextet. Also Ohrwurm rein und mitsingen:

Lied der Schlümpfe - SMS Lenzing

*Ist denn Lenzing jetzt ´ne Stadt?
Ja wir ham den Markt schon satt.*

*Heißt ´s jetzt Lenzing an der Ager?
Lenzing allein war uns zu mager.*

*Will Lenzing jetzt ein Städtchen sein?
Ja, das bringt mehr Steuern ein.*

*Kriegen wir auch was davon ab?
Wir hoffen ´s sehr und nicht zu knapp.*

La la lalalala la la la la ...



ZEITREISE LENZING: EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Sheba Celina Mehofer-Schilk, 7reasons



Die interaktive Station der Ausstellung visualisiert die geologischen Veränderungen der Region mit modernster Technik (3D-Animation: 7reasons Medien GmbH)

Wie sah das Gebiet rund um Lenzing und den Attersee vor Millionen von Jahren aus? War hier einst ein tropisches Meer oder eine eisige Gletscherlandschaft?

Das neue Projekt „Zeitreise Lenzing“ nimmt Besucher:innen mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte – vom Urmeer bis in die Gegenwart. Mit modernster Technologie wird sichtbar gemacht, wie sich die Landschaft über Millionen von Jahren gewandelt hat und welche Spuren die verschiedenen Epochen hinterlassen haben.

Geschichte hautnah erleben

Mit modernster Technik wird im Stadtamt der Stadt Lenzing ab Mai 2025 die Entwicklung der Land-

schaft eindrucksvoll visualisiert. Im Mittelpunkt steht eine interaktive Station: Ein 3D-gedrucktes Landschaftsmodell zeigt mithilfe von Projektionen die Veränderungen der Region über die Jahrtausende hinweg. Ein zusätzlicher Bildschirm



Vor Millionen von Jahren wurde das Gebiet um den Attersee von Gletschern und Schutttablagerungen geprägt. Die Ausstellung lädt zu einer spannenden Reise durch die Geschichte der Region ein (3D-Animation: 7reasons Medien GmbH)

ergänzt die Reise durch die Zeit mit vertiefenden Informationen zu einzelnen Epochen.

Aber es gibt noch mehr zu entdecken: Zwei Informationstafeln geben einen kompakten Überblick und bieten über QR-Codes Zugang zu drei unterhaltsamen Mini-Quiz-Spielen. Wer diese gelöst hat, kann exklusive Bonusinhalte freischalten – detaillierte Augmented-Reality-Szenen, die die Vergangenheit auf faszinierende Weise zum Leben erwecken.

„Zeitreise Lenzing“ wurde von der Stadt Lenzing an der Ager in Auftrag gegeben, durch die LEADER-Region REGATTA mit Unterstützung der EU finanziert und von 7reasons Medien GmbH umgesetzt.

Die Kombination aus Wissenschaft und innovativer Technologie macht das Projekt zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt – lehrreich, interaktiv und fesselnd.

SHV UND SOZIALBERATUNGSSTELLE ÜBERSIEDELN INS APH LENZING

Theresa Gstöttner, SHV



Foto: SHV

Startschuss zur Neustrukturierung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck

Seit Februar 2025 finden Baumaßnahmen für die neuen Büroräumlichkeiten der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes (SHV) im Alten- und Pflegeheim der Stadtgemeinde Lenzing statt.

15 Bewohnerzimmer werden zur Geschäftsstelle umgebaut. Dort finden zukünftig die Sozialberatungsstelle sowie bis zu 19 Mitarbeiter:innen ihren Platz. Der Umzug kann Ende April beginnen und ein separierter Zugang ist über den Garteneingang des Altersheimes möglich.

Der Verband

Der SHV steht vor einer umfassenden Neustrukturierung seiner

Geschäftsstelle. Die Umstrukturierung sieht nicht nur eine Verlegung des Standortes aus der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vor, sondern auch eine Neuausrichtung in der Organisation und Arbeitsweise.

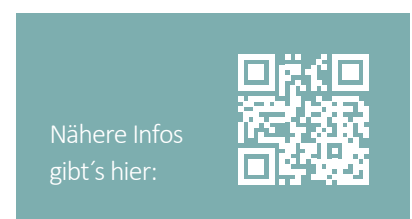
Der SHV ist ein gesetzlicher Verband aller 52 Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck und vielfältiger Dienstleister im Sozialbereich. Neben derzeit 5 Bezirksalten- und Pflegeheimen (Attnang-Puchheim, Neukirchen an der Vöckla, Pfaffing, St. Georgen im Attergau und Vöcklamarkt) mit rund 580 Beschäftigten ist der SHV Träger des Kindergartens und der Kindervilla in Steinbach am Attersee.

Neben den Alten- und Pflegeheimen werden beispielsweise die

Sozialberatungsstellen, die mobilen Dienste, Stützkräfte für die Kinderbetreuung in den Gemeinden, Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie zur Behindertenhilfe durch den SHV mitfinanziert.



sozialhilfeverband
vöcklabruck



VERPFLICHTENDE KASTRATION VON KATZEN MIT ZUGANG INS FREIE

Cornelia Rouha-Mülleder, Tierschutzombudsstelle OÖ



Foto: Pixabay

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig, diese zu kastrieren. Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen.

In Österreich leben schon viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte „Streunerkatzen“). Auch wenn viele dieser Streunerkatzen krank sind, vermehren sie sich stetig weiter, wodurch viel Tierleid entsteht. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streunerkatzen ist es wichtig,

dass keine neuen unkastrierten Katzen hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind und die Zucht bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldet ist.

Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch

ihrer Halterin / ihrem Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.

FF LENZING ZIEHT BILANZ: EIN JAHR VOLLER HERAUSFORDERUNGEN UND VIELER ERFOLGE!



Marco Gojcevic



Foto: FF Lenzing

Einsatzstark und engagiert: Jahresvollversammlung 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Lenzing präsentierte bei ihrer Jahresvollversammlung die Ereignisse des vergangenen Jahres. Einsätze, Übungen und erfolgreiche Nachwuchsarbeit prägten 2024 und zeigten die Bedeutung des freiwilligen Engagements.

Einsatzzahlen und besondere Herausforderungen

Insgesamt wurden 73 Einsätze mit mehr als 550 geleisteten Stunden bewältigt. Besonders hervorzuheben sind 14 Brandeinsätze, darunter mehrere mit Nachbarwehren. 53 technische Einsätze, darunter Türöffnungen und ein führerloses Fahrzeug, das ins KUZ Lenzing rollte, forderten die Einsatzkräfte ebenfalls.

Übungen und Fortbildungen für maximale Einsatzbereitschaft

25 Übungen mit knapp 600 Stunden hielten die Mannschaft einsatzbereit. Eine realitätsnahe Übung im alten Gemeindeamt simulierte einen Brand in einem mehrstöckigen Gebäude. Die Zusammenarbeit mit der FF Reibersdorf sowie praxisnahe Abseilübungen bestätigten die hohe Professionalität der Feuerwehrleute. Zusätzlich fanden 31 Schulungen und 20 Lehrgänge statt.

Beförderungen und Ehrungen

Ein besonderer Moment war die Beförderung mehrerer Kameraden, die sich durch Engagement und langjährige Verdienste auszeichneten.

Jugendarbeit als Basis für die Zukunft

Die Feuerwehrjugend war 2024 äußerst aktiv. 39 Jugendveranstaltungen mit über 1.500 Stunden förderten den Nachwuchs intensiv.

Höhepunkte waren der Wissenstest in Mondsee, bei dem zehn Jugendliche Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erwarben.

Gesellschaftliches Engagement und Veranstaltungen

Neben der Einsatz- und Ausbildungsarbeit engagierte sich die FF Lenzing stark im Gemeindeleben, sei es beim Maibaumaufstellen, beim Ferienspaß oder anderen Veranstaltungen.

Ausblick und Dank

Mit über 8.200 geleisteten Stunden im Jahr 2024 leistete die FF Lenzing einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung. Kommandant Thomas Stabauer dankte allen Mitgliedern für ihren Einsatz sowie der Gemeinde Lenzing und allen Unterstützern für die wertvolle Zusammenarbeit.

SCHIMMELKIRCHE IN PICHLWANG WEIHEURKUNDE

Alois Baumgartinger



Foto: Alois Baumgartinger

Die Weihe erfolgte durch den Weihbischof Bernhard Meurl von Leombach (1452 – 1526), unter Wiguleus Fröschl von Marzoll (1445 – 1517), Fürstbischof von Passau.

Nach Transkription der in Latein verfassten Weiheurkunde der Schimmelkirche in Pichlwang (Diözesanarchiv Linz) darf diese ergänzend zum Heimatbuch „Marktgemeinde Lenzing im Kaleidoskop“ hier in vollem Wortlaut wiedergegeben werden. Das Original dieser Urkunde wird im Stift St. Florian aufbewahrt.

„(Wir) Bernhard, durch Gottes und des Apostolischen Stuhles Gnade Bischof von Libanensis, Weihbischof des hochwürdigsten Vaters in Christus, des Herrn Bischofs Wiguleus von Passau, entbieten allen Christgläubigen, welche diese unsere Urkunde erreicht, ewigen Gruß im Herrn.

Möget ihr wissen, dass wir im Jahre des Herrn 1508, am Mittwoch den 19. Jänner, den von Grund auf neu

errichteten Chor der innerhalb der Grenzen der Pfarrkirche des heiligen Ägidius in Schöndorf in der Diözese Passau liegenden Kapelle des heiligen Apostels Andreas in Pichlwang und zugleich zwei Altäre darin, den ersten im Chor zu Ehren des heiligen Apostels Andreas, den zweiten an der rechten Seite beim Eingang des Chorraumes zu Ehren der heiligen Märtyrer Johannes und Paulus und des heiligen Bischofs Nikolaus, auf besonderen Auftrag und Willen des genannten hochwürdigsten Herrn Bischofs von Passau hin, gemäß der Ordnung der heiligen Mutter Kirche, unter Mitwirkung des Heiligen Geistes, entsprechend kirchlicher Gewohnheit und Gesetze zu weihen veranlasst und selbst geweiht haben.

Das Kirchweihfest dieser Kapelle aber haben wir aufgrund uns vorgebrachter vernünftiger Gründe nach reiflicher Überlegung auf den dritten Sonntag nach Ostern, an dem der Mess-Introitus „Jubilare Deo“ („Jauchzt vor Gott“) etc. gesungen wird, zugestanden und dazu festgelegt, dass es auf immerwährende Zeiten jährlich feierlich begangen werde.

Nun ist es aber unser Wunsch, dass diese Andreaskapelle mit ihren Altären mit gebührenden Ehren besucht werde und die Christgläubigen aus Demut umso geschwinder dort zusammenströmen, desto mehr sie gewahr werden, wie sie

dadurch mit einem noch herrlicheren Gnadengeschenk gestärkt werden.

So gewähre ich im Vertrauen auf die Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes und auf die Autorität seiner heiligen Apostel Petrus und Paulus allen bußfertigen Christgläubigen, welche die Beichte empfangen haben, einen Ablass der auferlegten Buße von 40 Tagen für schwere und 80 Tagen für lässliche Sünden, wenn sie an den Herrenfesten der Geburt, der Beschneidung, der Erscheinung, der Auferstehung, dann zu Pfingsten und an Fronleichnam, an den einzelnen Festen der heiligen Jungfrau Maria, Johannes des Täufers, der Apostel Petrus und Paulus, an Allerheiligen und an den zu der Kapelle und den Altären gehörigen Patrozinien- und Weihefesten diese Kapelle und ihre Altäre andächtig besuchen und wenn sie für die Erhaltung und für den Gottesdienst notwendige Dinge wie Kelche, Bücher und anderen Schmuck als Spenden geben, wobei der Ablass jeweils einzeln für die genannten, an dieser Kapelle und den Altären begangenen Festtage gegenwärtig und auf ewige Zeiten gültig sei.

Zum Zeugnis all dessen haben wir diese Urkunde schreiben und mit unserem bischöflichen Siegel bekräftigen lassen. Gegeben und geschehen im Jahr, am Tag und am Ort wie es oben angegeben ist.“

KLEINER KÄFER, DU BIST PERFEKT, SO WIE DU BIST

Ilona Karmasch



Fotos: Ilona Karmasch

Dies ist die Geschichte von Maximus, dem kleinen unscheinbaren Käfer, der in den Zoo geht, um besonders und berühmt zu werden. Auf diesem Weg lernt er verschiedene Tiere kennen, aber vor allem, sich selbst zu akzeptieren und zu lieben, wie er ist.

Eine herzerwärmende Geschichte über Mut und Selbstvertrauen für Kinder von 4-8 Jahren oder allen, denen man mitgeben möchte, dass sie perfekt sind, so wie sie sind.

Entstanden ist dieses wundervolle Buch, weil ich meiner Tochter diesen wichtigen Satz „Du bist perfekt, so wie DU bist“ mitgeben wollte.

Zwischen Gedanken und dem tatsächlichen Buch liegen allerdings ein paar Jahre. Meine Tochter ist inzwischen 17 Jahre alt.

Da dieser Satz für alle Kinder wichtig ist, gibt es das Buch seit 28.02.2025 in jedem guten Buchhandel, bei Thalia oder auch bei Amazon zu bestellen.

In dem Buch gibt es einen QR-Code, um es sich auch als Hörbuch vorlesen zu lassen und zum Runterladen für die Toniebox.

Das Buch ist für alle jungen Menschen, die raus in die wunderbare, bunte Welt wollen, aber glauben, sich ändern zu müssen, um besonders zu sein. So wie der kleine Marienkäfer in der Geschichte. Er möchte ein Star werden wie die Tiere im Zoo.

Dies ist zwar mein erstes Buch, aber es werden noch mehrere folgen. Geplant ist jedes Jahr ein neues

Buch, da es noch so viele wichtige Sätze gibt, die man den Kindern auf ihrem Lebensweg mitgeben sollte. Jedes Buch soll sich wie eine kleine Umarmung anfühlen: „Bücher, die umarmen“.



Ich bin Ilona Karmasch aus Lenzing an der Ager:

ilona-karma.com

auch auf Facebook und Instagram zu finden.

500 JÄGERINNEN UND JÄGER AM BEZIRKSJÄGERTAG IM KUZ LENZING

Daniela Pfeffer, Bezirksjagdausschuss



Fotos: Helmut Klein

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Thomas Stelzer, gratulierten zum gelungenen Bezirksjägertag.

Unter dem Motto "Verantwortung – die Jagd gestaltet für morgen" fand am 8. März 2025 im Kulturzentrum Lenzing der diesjährige Bezirksjägertag des Bezirks Vöcklabruck mit Neuwahlen statt. Hausherr Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber zeigte sich erfreut: „Die Jagd ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Es ist schön, so viele Jägerinnen und Jäger heute bei uns in Lenzing begrüßen zu dürfen.“

Nach dem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Abt emeritus Mag. Martin Felhofer vom Stift Schlägl, begrüßte Bezirksjägermeister Anton Helmberger über 500 Jägerinnen und Jäger des Bezirks. In seiner Ansprache betonte er: „Jagd ist Verantwortung. Wir brauchen ein klares Bekenntnis zum Wild und zu unseren Traditionen. Jägerin-

nen und Jäger handeln mit Respekt und Demut, um die Vielfalt unseres Lebensraumes zu schützen und zu bewahren.“

Ein zentraler Programmpunkt war die Neuwahl des Bezirksjagdausschusses, durchgeführt von Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Bezirksjägermeister Anton Helmberger wurde dabei einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenso erfolgte die Wahl aller Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bezirksjagdausschusses mit voller Zustimmung der anwesenden Jägerinnen und Jäger. Ein Generationenwechsel wurde bei der Wahl zum Delegierten in den Landesjagdausschuss vollzogen: Der 41-jährige Philipp Stögner aus Tiefgraben wurde einstimmig gewählt

und tritt die Nachfolge von Franz Kirchberger an. Auch im Amt der Bezirksforstinspektion Vöcklabruck gab es eine Veränderung: Maximilian Kastner verlässt den Bezirk, seine Nachfolge tritt Bezirksforstinspektorin Theresa Schamberger an.



vlnr. LH Mag. Thomas Stelzer, Bezirksjägermeister Anton Helmberger, Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber

TODESGEFAHR IM KINDERZIMMER FELDHASEN-KINDERSTUBE GUT GEFÜLLT

Christopher Böck, OÖ Landesjagdverband

Die Hasen sind - je nach Wetterlage - schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.

Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis! Meist rufen besorgte Menschen an, die einen Junghasen entdeckt haben. Und viele wissen einfach nicht, dass man die Hasen nicht berühren soll.

„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenem Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Wildbiologe Christopher Böck ergänzt: „Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses



Nähere Infos auch unter www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at

Foto: Ch. Böck

Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen!“

Also bitte keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann sollte man ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen. Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „gedankenlos“ durch den Wald

OÖ Jäger:innen bitten daher schon

jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen – denn zu dieser Jahreszeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben“, warnt Böck.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.

15 JAHRE [S E : K U L T U R]

INNENARCHITEKTUR | KÜCHE & RAUMDESIGN

Hermann Eder

- ▶ Beratung | Konzeptentwicklung
- ▶ Planung
- ▶ Einrichtung- und Möbelfachhandel
- ▶ Montage

„Ihre Vision, unsere Leidenschaft“

Es ist keine Kunst, mit viel Geld etwas Schönes zu machen, sondern mit wenig Geld etwas Schönes zu machen.

... dies wird durch unser Fundament - gelerntes Handwerk als Tischler - mit anschließender mehrjähriger Meisterschule für Tischlereitechnik & Raumgestaltung sowie jahrelange Erfahrung als Privat- und Objekteinrichter (Hotel & Gastronomie) ermöglicht.

Das Wissen durch permanentes Trendscouting auf den Internationalen Design- und Möbelmessen, Studienreisen, Austausch mit Kolleg:innen im BÖIA – Bund Österreichischer Innenarchitektur, lassen wir in Ihre Projekte einfließen.

Wir sehen uns als Reisebegleiter für unsere Kund:innen und bieten Ihnen mit unserer Unterstützung den Komplettservice rund ums Planen und Einrichten.

Unser Ziel ist es, Sie optimal in allen Fragen der Planung und Ausführung zu beraten. Dabei betreuen wir u. a. die wichtigen Schnittstellen zwischen Bauherrn, Architekten und Ausführenden.



Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.



Fotos: [S E : K U L T U R]



Mehr Informationen finden Sie hier:

NEUBAUPROJEKTE IN LENZING

GSG



Fotos: GSG



Leben statt Wohnen mit optimaler Work-Life-Balance

Zum angrenzenden Billa-Areal in der Kraimsthalstraße wird eine neue Wohnanlage mit insgesamt 124 Mietwohnungen – aufgeteilt auf zwei Bauabschnitte – errichtet.

Alle Einheiten verfügen über Wohnungsgrößen von 50 bis 76 m², einer optimalen Grundausstattung und über großzügige Freiflächen. Je Haus ist ein Personenaufzug

vorhanden, welcher einen barrierefreien Zugang ermöglicht. Eine Tiefgarage ergänzt die Ausstattung der Wohnanlage und sorgt gemeinsam mit Besucherparkplätzen für genügend PKW-Abstellmöglichkeiten. Auch an Gemeinschaftsflächen mangelt es nicht.

Genießen Sie die Vorzüge von Lenzing mit optimaler Infrastruktur und kurzen Wegen zu Arbeitgebern. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist für Anfang Herbst 2025 geplant.



Ihr Rundum-sorglos-Paket im Herzen von Lenzing

Das Projekt im Herzen von Lenzing bietet ein Rundum-sorglos-Paket mit einem harmonischen Zusammenspiel von Wohnen, Arbeiten und gesundheitlicher Versorgung. Mit 30 geförderten Mietwohnungen, 4 freifinanzierten Mietwohnungen im Dachgeschoss mit Wohnungsgrößen von 35 bis 98 m² und einem Gesundheitszentrum im Erd-

geschoss bzw. ersten Stock erfüllt es höchste Ansprüche an zeitgemäßes Wohnen.

Das Wohn- und Gesundheitshaus besticht durch seinen einzigartigen Charme und seine hochwertige Architektur und bietet ein unvergleichliches Lebenskonzept. Die Wohnungen im Dachgeschoss locken zudem mit einer fantastischen

Aussicht auf die Umgebung. Eine Tiefgarage ist natürlich vorhanden, welche den Bewohnern und Besuchern komfortable und sichere Parkmöglichkeiten bietet. Der Baustart ist für Frühjahr 2025 geplant.

Welchen Mehrwert bietet das Wohn- und Gesundheitshaus?

Das Wohn- und Gesundheitshaus Lenzing bietet nicht nur leistbares Wohnen in guter Infrastruktur, sondern auch zugleich das bestmögliche Umfeld für eine umfassende medizinische Versorgung. Ihr neuer Hausarzt und geplant mehrere Fachmediziner befinden sich mit Ihnen unter einem Dach und sind nicht nur die richtigen Ansprechpartner für Ihr gesundheitliches Wohlbefinden.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. gerne zur Verfügung:
07672/310 82-200, vertrieb@gsg-wohnen.at, www.gsg-wohnen.at

LUSTIGES AUS DEN KINDERGÄRTEN UND KRABELSTUBEN

Martina Scherndl



„Wer hat eine rote Nase, viel zu große Schuhe und bringt andere zum Lachen?“ (Clown)

Lilly ruft spontan: „Der Bäcker!“

Das erleben wir täglich mit unseren Kindern ... (Namen der Kinder wurden geändert)

- ▶ Wer kennt einen Piraten? Laura ruft überzeugt: „Asterix und Möbelix.“ (= Obelix)
- ▶ „Wo ist das Gebiss vom Griller?“ (= Grillrost)
- ▶ Xaver zeigt aufs Knie und sagt: „Das ist der Ellbogen vom Fuß.“
- ▶ Andreas versucht mehrmals, ein Herz zu zeichnen und es will ihm nicht gelingen. Verärgert sagt er: „Ich kann nicht Liebe machen!“
- ▶ Was ist deine Lieblingsfarbe? Simon zeigt auf Grün und sagt: „Rapid!“
- ▶ „Raupe verpuppen sich in einem Kakao.“ (= Kokon)
- ▶ Ein Schulanfänger überlegt:

„Wenn i jetzt in d'Schui kum, woas wird dann ausn Kinder-goatn?“

- ▶ Lena kommentiert beim Essen: „Mit ein bisschen Fantasie schmeckt das lecker.“
- ▶ Welche Zeit beginnt nach dem Fasching? „Die Bastelzeit!“ (= Fastenzeit)
- ▶ „Früht euch nicht zu spät.“ (= Freut euch nicht zu früh.)
- ▶ Ein Kind fühlt sich nicht gut, die Pädagogin erkundigt sich und

das Kind antwortet: „Ich hab etwas gelaufenes gegessen.“ (= abgelaufenes Lebensmittel)

- ▶ Ronni beschwert sich bei der Pädagogin über ein anderes Kind: „Wenn man ihm nur drei Mal etwas wegnimmt, kratzt er schon.“
- ▶ „Die Mama meines Bruders hat gebügelt“, erklärt uns Elisa.
- ▶ Lea möchte den Apfel in Stücke geschnitten und sagt: „Ich mag bitte Bananenschnitten.“
- ▶ Der Pädagogin fällt drei Mal etwas aus der Hand und sie sagt zu den Kindern: „Heid is ned mei Tag“, worauf ein Kind verständnislos antwortet: „Dawei is heid Obst- und Gemüsetag.“
- ▶ „Feiern wir heute den Hl. Muffin?“ (= Hl. Martin)
- ▶ Florentina beschreibt ihren Christbaum: „Unserer hat bunte Kugeln, Kerzen und Sommerspritzer.“ (= Spritzkerzen)



WAS TUT SICH IM ELTERN-KIND-ZENTRUM

Anita Huber



Fotos: Eltern-Kind-Zentrum

Auch dieses Jahr wurde bei uns ausgelassen Fasching gefeiert! In allen acht Gruppen wurde gespielt, gesungen, getanzt und natürlich durfte das traditionelle Krapfenessen nicht fehlen.

Unsere Babyspielgruppe entwickelt sich prächtig – die Kleinen ab etwa fünf Monaten werden immer mobiler, rollen und krabbeln neugierig durch den Raum. Dabei sammeln sie erste soziale Erfahrungen, tauschen Spielsachen und entdecken ihre Umgebung mit großen Augen.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Spielgruppen! Einige Gruppen sind bereits ausgebucht, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Vorschau:

Workshop: Lass mir Zeit - Über die kindliche Entwicklung von der Geburt bis zum freien Gang

Do., 24.4.2025 von 15:00 -18:00 Uhr, Kosten: EUR 4,-
Baby kann man gerne mitnehmen!

Workshop: Erste-Hilfe-Kurs bei Notfällen mit Kinder

Sa., 10.5.2025 von 09:00 - 12:00 Uhr, Kosten: EUR 4,-

Workshop: Taferlklassler, Tintenpatzer, ... Wie Eltern ihre Volksschüler gut begleiten!

Do., 5.6.2025 von 16:00 - 19:00 Uhr, Kosten: EUR 4,-

Es gibt wieder 3 Termine für den „Ausflug zum Bauernhof/Erlebnisbauernhof Redlberger, Pilsbach“

am Fr., 25.4., 23.5. oder 27.6.2025 von 15:00 -18:00 Uhr
Kosten: EUR 14,-/pro Pers.

Jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) findet uns **Baby- und Kleinkindertreff** von 09:00 - 11:00 Uhr statt. (Anmeldung nicht erforderlich) Kostenlos!

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber

Tel. 0699 / 168 86 426 oder Email ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

WAS WAR LOS IN DER VOLKSSCHULE ALT LENZING

Birgit Landl

Fotos: Volksschule Alt Lenzing



Tolle Geschichten von unserer Märcheningrid

Nach dem Faschingdienstag ging es aufregend weiter. Ingrid Fellner, die früher Religionslehrerin an der VS Alt Lenzing war, erzählte den Kindern eine Stunde lang verschie-

dene Märchen. In jedem ihrer Märchenkoffer brachte sie die passenden Gegenstände zur Geschichte mit. Ihre tolle Erzählweise fesselte die Kinder und ließ alle aufmerksam zuhören.

Schuleinschreibung

Fröhlich, aufgeregt und motiviert besuchten uns am Dienstag, 25. Februar, 18 Schulanfänger:innen aus dem Kindergarten zur pädagogischen Schuleinschreibung.

In Kleingruppen absolvierten die zukünftigen Schüler:innen verschiedene Stationen und Übungen. Die Kinder waren sehr fleißig und wir freuen uns schon sehr, wenn sie im September zu uns in die Schule kommen.



Fasching in der VS Alt Lenzing

Am Faschingdienstag feierten die Schülerinnen und Schüler der VS Alt Lenzing ein lustiges Faschingstfest. Verkleidet mit den unterschiedlichsten Kostümen wurde getanzt, gesungen, gespielt und gelacht. Unser Bürgermeister Herr Vogtenhuber spendierte uns leckere

Krapfen. Vielen Dank dafür! Höhepunkt unseres Festes war auch dieses Jahr wieder unser Umzug durch die Nachbarschaft, bei dem wir dankenswerterweise von Herrn Franz Ertl auf der Trommel begleitet wurden. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Schüler:innen der 3A-Klasse



DER SCHULCHOR DER VS LENZING MITTEN IM MOZARTFIEBER

Fotos: Volksschule Lenzing



Im November stießen wir zufällig auf ein großartiges Mitmach-Projekt des Department Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg namens „Mozart Sing-Along“.

Nach reichlicher Überlegung beschlossen wir, beim gemeinsamen „Mozart-Singen“ als Schulchor mitzuwirken. Nicht nur über das Leben des großen Künstlers, sondern vor allem über seine Lieder haben wir viel gehört, gesprochen und natürlich gesungen. Es dauerte nicht lange und wir waren alle mitten im Mozartfieber. Außerdem bekamen wir tatkräftige Unterstützung von zwei tollen Studierenden des Mozarteums, die zu uns an die Schule kamen und mit uns gemeinsam an einem Nachmittag lustige Einsingübungen, spielerische Übungen zur Kräftigung unserer Stimme und einige Lieder von Mozart mit Be-

wegungen einstudierten. Dazu half uns auch das farbenfroh gestaltete Mozart-Liederbuch, das wir zum Projektstart geschenkt bekamen. Es war ein toller und lehrreicher Nachmittag für uns alle. Nun waren wir top vorbereitet für das Mozart Sing-Along in Salzburg.

Am 3. Februar war es dann endlich soweit: Wir trafen uns in der Früh am Bahnhof in Vöcklabruck und fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Salzburg zu unserem großen Auftritt. Alle waren sichtlich aufgeregt und konnten es kaum erwarten, auf der großen Bühne zu stehen. Wir durften dort gemeinsam mit anderen Schulklassen einige Mozartlieder und auch zwei eigene einstudierte Lieder vorsingen. Auch unsere Eltern und Schulkamerad/innen fieberten mit voller Begeisterung von zu Hause aus über den Livestream mit uns mit.

Wir waren alle fasziniert von der Atmosphäre dort im Mozarteum. Viele berühmte Dirigenten und Musiker waren anwesend. Ein Highlight war das Ausprobieren verschiedener Streichinstrumente mit den Studierenden und natürlich unser Auftritt. Mit tosendem Applaus verließen wir dann die Bühne. Zum Schluss knipsten wir sogar noch ein Foto mit Mozart. Sehr stolz und voller Selbstbewusstsein fuhren wir am Nachmittag wieder mit dem Zug nach Hause. Es war eine großartige und spannende Erfahrung für uns alle, die uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Video mit unserem Auftritt (ab 11min10sec) ist auf der Website des Mozarteums abrufbar: <https://www.moz.ac.at/de/ueber-uns/mediathek/2025/mozart-sing-along>



SCHÜLERHORT DER FASCHING IST LOS!

Eva-Maria Miely

Es war bunt. Es war lebhaft und es war ein riesiger Spaß.

Alle Kinder waren verkleidet, ob nun als Ladybug, Pippi Langstrumpf oder Kräuterhexe, es war alles mit dabei.

Auch die Einrichtungen wurden passend zum Anlass mit Girlanden und bunten Luftballonen geschmückt.

In den Hortgruppen wurden verschiedene Spiele mit den Kindern gespielt. Alle machten mit und gemeinsam tanzten die Kinder im Bewegungsraum des Hortes herum. Auch beim Dosenwerfen hatte selbst der Pirat mit der Augenklappe ein ausgezeichnetes Ziel.

Doch das Hort-Team hob sich das Beste für den Schluss auf – die bunten Muffins in den Farben rot, grün, blau und gelb.

Dafür wurde es in Alt Lenzing regelrecht mystisch und zauberhaft, denn als der farblose Saft auf den Boden der Kanne traf, wurde der Saft plötzlich grün. In der anderen Kanne wurde blau und wieder in der anderen wurde rot. Wie das sein kann, konnte sich niemand so genau erklären. Nur die Hortpädagogin hatte ein wissendes Lächeln auf ihren Lippen. Allerdings verrät eine Zauberin nie ihren Zaubertrick.

Gemeinsam hatte das Team und die Kinder einen wirklich tollen gemeinsamen Faschingstag!



Fotos: Schülerhort



MITTELSCHULE LENZING HALLENBAD ADÉ

Tom Haitchi, Isabell Pillinger

Ein letzter Sprung ins nasse Glück

Ausgerechnet am Valentinstag, dem Tag der Liebenden, mussten wir uns von einer großen Liebe trennen: der BadeOase Lenzing. Es sollte ein denkwürdiger Abschied, geprägt von andächtigen Erinnerungen, werden – schließlich blicken wir auf über 40 Jahre Schwimmunterricht im ortsansässigen Hallenbad zurück. Dass es sich hierbei um eine wahre Liebesbeziehung handelt, steht mit Blick auf die vergangenen und jüngsten Erfolge außer Frage: zweimaliger Landesmeister, ein dritter und ein vierter Platz bei den Bundesmeisterschaften sowie der Vizebundesmeistertitel im Aquathlon. Als „Verkupppler“ gilt seit jeher die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager und dafür möchten wir uns im Namen aller Schüler:innen und Lehrer:innen recht herzlich bedanken. Wir haben jede Sekunde in unserer persönlichen Oase genossen! Neben dieser Wehmütigkeit berei-



Fotos: Mittelschule Lenzing

tete der Abschied aber vor allem eins: nämlich jede Menge Spaß. Mit unzähligen Wasserbällen, bunten Luftmatratzen, und einem kräftigen Lachen ausgestattet, schmissen unsere Sportklassen eine Abschiedsparty, die sich wortwörtlich gewaschen hat. Im Minutentakt wurden Arschbomben ins Becken geschmettert, während

Luftmatratzen kenterten und von selbst ernannten Piraten erobert wurden. Der ansteckenden Energie zufolge wissen unsere Schüler:innen also, wie man Abschiede feiert. Mit Blick auf den Neubau des Hallenbads sei jedoch gesagt: Wir sind uns zu 100 % sicher, dass unsere Schüler:innen auch Einstand feiern können – bis dahin, Hallenbad adé!



Herzlich Willkommen in Schlumpfhäusern!

Gargamel hätte wohl am Faschingsdienstag seine Freude gehabt. Denn in den Gängen schlumpften zahllose Schlümpfe umher. Als der Herr Bürgermeister Krapfen für die Kinder brachte, schlumpften wir ihm das Schlumpflied. Anschließend gab es weiß-blaues Remmidemmi im Schlumpfsaal. Was für ein schlumpfiger Tag!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Lenzing? Mit der Veranstaltungsübersicht haben Sie alle spannenden Events auf einen Blick und können sich diese gleich vormerken oder Karten reservieren. Lenzings Kultur- und Veranstaltungsbetriebe, Vereine und Organisationen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch.

Samstag, 26. April 2025 und
Sonntag, 27. April 2025

WERTUNGSSPIELE DES BLASMUSIKVERBANDES VÖCKLABRUCK

Kulturzentrum Lenzing an der Ager

Samstag, 26. April 2025
(Ersatztermin bei Schlechtwetter 27. April)

MAIBAUMAUFSTELLEN

Badeplatz Agerinsel
Veranstalter: VETG

Dienstag, 29. April 2025
18:00 Uhr

BEFREIUNGSFEIER

beim Gedenkstein in der Agerstraße
Veranstalter: Mauthausen Komitee



Mittwoch, 30. April 2025
ab ca. 17:00 Uhr

MAIBAUMAUFSTELLEN

Kulturzentrum Lenzing an der Ager

60 JAHRE BIBLIOTHEK LENZING

Mittwoch, 14. Mai 2025
Lesung mit Dr. Edith Kneifl
Eintritt frei!

Freitag, 16. Mai 2025
Lesung mit Beate Maxian,
Erich Weidinger u. Andreas Gruber
Karten: VVK EUR 15,- / AK EUR 18,-

Kulturzentrum Lenzing an der Ager



PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Montag, 19. Mai 2025, 19:00 Uhr
Ensemble Wien

Montag, 23. Juni 2025, 19:00 Uhr
Philharmonia Ensemble

Kulturzentrum Lenzing an der Ager

Karten am Stadtamt Lenzing/A.
(Kulturabteilung) erhältlich

Gelegentlich kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen. (Website der Stadtgemeinde, etc.).

RÜCKBLICK

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Vizebgm. Mascha Auracher

Die Harfe im Mittelpunkt

In der 18. Saison des Philharmoniozyklus fand am 27. Jänner 2025 bereits das 3. Konzert statt.

Diesmal war das „Balzereit-Ensemble“ zu Gast, bestehend aus je zwei Streicher und zwei Streicherinnen und der Harfenistin Charlotte Balzereit.

Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich die Harfe, eines der ältesten Instrumente der Menschheit. Mit Stücken u.a. von Claude Debussy, Joseph Haydn und André Caplet hat der künstlerische Leiter Prof. Michael Werba wieder einen tollen abwechslungsreichen



Fotos: Stadtgemeinde Lenzing

Abend zusammengestellt. Höhepunkt waren aber sicher die drei Filmmusikstücke von Nino Rota. Ein gut besuchtes Kulturzentrum und ein begeistertes Publikum wa-

ren wieder einmal der beste Beweis, warum diese Konzertreihe seit fast zwei Jahrzehnten aus dem Lenzinger Kulturkalender nicht mehr wegzudenken ist.



Franzobel las aus „Hundert Wörter für Schnee“

Den Auftakt des Lesereignisses zum 60-jährigen Bestandsjubiläums unserer Bibliothek bildete am 5. März 2025 die Lesung des vielfach ausgezeichneten Autors Franzobel alias Franz Stefan Griebel.

Es ist immer wieder eine Ehre und Freude, den gebürtigen Lenzinger im Kulturzentrum begrüßen zu dürfen. Rund 100 Besucher:innen lauschten seinen Auszügen aus seinem neuen Roman „Hundert

Wörter für Schnee“, der erst seit Ende Februar 2025 auf dem Markt ist.

Mit launigen Anekdoten von seiner Recherche-Reise nach Grönland ergänzte Franzobel seine Lesung und beantwortete auch gerne Fragen aus dem Publikum. Nach der Lesung nutzten noch zahlreiche Gäste die Gelegenheit, sich ein Buchexemplar vom Autor persönlich signieren zu lassen. Alles in allem ein gelungener und kurzweiliger Abend.

PFLEGE DEINE KARRIERE!

Für unser Alten- und Pflegeheim
suchen wir (m/w/d | VZ/TZ):



Dipl. Gesundheits- & Krankenpfleger

Fachsozialbetreuer für Altenarbeit

Die vollständigen Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte
der Gemeindehomepage: lenzing.ooe.gv.at

BENEFITS:

- zusätzliches Weihnachtsgeld
- günstiges Mittagessen
- Mitgestaltung Dienstplan
- Gratis-Parkplätze
- bezahlte Nächte an bestimmten Urlaubsorten



Jetzt bewerben!

KINDERFREUNDE LENZING - WER WIR SIND UND WAS WIR MACHEN

Bettina Krallinger



2 WOCHEN ALL-INCLUSIVE FERIENCAMP
SONNTAG, 06. - SAMSTAG 19. JULI 2025
FÜR KINDER VON 8 - 14 JAHRE
465 € FÜR KF-MITGLIEDER

SCHNUPPERWOCHE ALL-INCLUSIVE
SONNTAG, 06. - SAMSTAG 12. JULI 2025
FÜR KINDER VON 6 - 8 JAHRE
320 € FÜR KF-MITGLIEDER

KINDERFASCHING

Fasching und Kinderfreunde – das gehört zusammen! Wir feiern zweimal: den Kleinkinderfasching in Alt-Lenzing und den großen Fasching im Kulturzentrum. Beide sind gut besucht, besonders die Kleinsten lieben das bunte Programm mit Fotowand, Schätzspiel, Candybar, Airbrush und mehr.

PFINGSTLAGER

Lagerfeuer, Singen, Gemeinschaft – das Pfingstlager weckt Erinnerungen! Ob auf Bundes-, Landes- oder

Regionsebene, dieses traditionelle Lager bleibt ein Highlight für alle, die dabei waren.

HAPPY EASTER

Der Osterhase kommt! Rund ums Kinderfreundeheim verstecken wir Eier für die große „Osternes-terl- Suche“. Selbst bei schlechtem Wetter ein voller Erfolg – die Kinder lieben es und das Feedback ist durchweg positiv.

**Anmeldungen für
heuer hier:**



SPIELEBUS

Schminken, Airbrush, Basteln oder Hüpfburg – unser Spielebus „Hansl“ ist ein Highlight bei jedem Einsatz und seit Jahren fester Bestandteil unserer Ortsgruppe.

FERIENCAMP

Zwei Wochen voller Abenteuer: 100 - 140 Kinder, 20 - 30 Betreuer:innen und unzählige Erinnerungen. Unser Feriencamp begeistert seit Generationen und bleibt ein einzigartiges Erlebnis.

FALKENCAMP IN DÖBRIACH

Das Sommercamp der Falken – zwei Wochen Zelt, Lagerfeuer und internationale Freundschaften. Es ist das große Pendant zum Pfingstlager und aus unserem Jahresprogramm nicht wegzudenken.

GRUPPENSTUNDEN

Ein Herzstück der Kinderfreunde sind die wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden. Tief verankert in der Geschichte der Kinderfreunde, wird hier mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen gearbeitet. Ob basteln, spielen, oder gemeinsame Ausflüge. Bei uns sind alle willkommen.

Freundschaftskinder (6-10 J.):

jeden Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Rote Falken (10-15 J.):

jeden Freitag 18:30 - 20:30 Uhr

www.kinderfreunde-lenzing.com

NEUES VOM VETG

(VEREIN ZUR ERHALTUNG VON TRADITION UND GEMEINSCHAFT)

Tanja Bösze, Silvia Fichtinger



Foto: VETG

v.l.: Christine Schörghuber, Obfrau Ursula Bellamio, Hans Peter Koch, Kassierin Tanja Bösze, Markus Schörghuber, Obfrau-Stv. Engelbert Bösze

Mit dem spätwinterlichen Glühweinstand am 18. Jänner eröffnete der VETG in gemütlicher Atmosphäre das Jahr 2025.

In weiterer Folge wurde bereits mit der Intensivplanung für den Maibaum begonnen. Zum Aufstellen des Maibaums traditionell am Badeplatz auf der Agerinsel lädt der VETG am Samstag, den 26.04.2025, ab 11 Uhr ein.

Das in den Jahren 2022, 2023 und 2024 veranstaltete Sautrogrennen sollte wegen verschiedener Gründe von Seiten der Organisatoren nicht mehr über die Bühne gehen. Nachdem allerdings bereits im Spätherbst des Jahres 2024 immer wieder Anfragen, sowohl zum Termin des Sautrogrennens 2025 als

auch Anmeldungen zum Rennen, an Herrn Bösze herangetragen worden sind, begann er darüber nachzudenken, wie man diese Veranstaltung auf neue Beine stellen könnte.

Er fand im Obmann des Verschönerungsvereins Schörfling – Herrn Herbert Millinger – einen Ansprechpartner, der in der Organisation von Veranstaltungen einiges an Wissen mitbringt, da er jedes Jahr den Glöcklerlauf in Schörfling (mit-)organisiert. Außerdem stellten die Glöckler in den letzten Jahren eine immer größer werdende Zahl an teilnehmenden Teams beim Sautrogrennen.

Beide Vereine haben bezüglich ihres Wirkens denselben Anspruch an der Weiterführung von Tradition

und Gemeinschaft. Darum wurde der entsprechende Vorschlag beim letzten Stammtisch des VETG auch wohlwollend angenommen.

Aus diesem Grund wird ein weiteres Highlight des Jahres 2025 am 05.07.2025 das Sautrogrennen sein, das in diesem Jahr als gemeindeübergreifende Veranstaltung auf der Ager stattfinden wird.

Veranstaltungen des VETG

Maibaumaufstellen

Badeplatz Agerinsel
Samstag, 26. April 2025 ab
11:00 Uhr

Sautrogrennen

Samstag, 05. Juli 2025

HILFE HAT VIELE GESICHTER: DIE ROTKREUZ-ORTSSTELLE VÖCKLABRUCK

Lena Stockinger



Fotos: ÖÖRK/Vöcklabruck

Die Mitarbeiter:innen des Rettungsdiensts sind rund um die Uhr für Lenzing im Einsatz und suchen nach tatkräftiger Unterstützung.

Rund 250 freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiter:innen sowie Zivildienstler sind an der Rotkreuz-Ortsstelle Vöcklabruck im Einsatz, um die Versorgung der Lenzing:innen zu gewährleisten. Durch den Umbau der Ortsstelle soll künftig für alle Leistungsbereiche des Roten Kreuzes mehr Platz geschaffen werden. Das Projekt kann allerdings nur durch Spenden finanziert werden.

Als größte Ortsstelle im Bezirk kommt den Mitarbeiter:innen große Verantwortung zu, um die Versorgungssicherheit aller Bewohner:innen aufrecht erhalten zu können. Damit dies gelingt, ist im Frühjahr der Startschuss für den lang geplanten Ausbau der Ortsstelle gefallen. Bis in den Herbst

laufen die Umbauarbeiten mit dem Ziel, ausreichend Kapazitäten für alle Mitarbeiter:innen zu schaffen. Die geplante Eröffnungsfeier findet am 26. September 2025 statt. An diesem Tag kann sich die Bevölkerung mit eigenen Augen ein Bild der neuen Ortsstelle machen.

Hilfe ist vielfältig

Du möchtest selbst Teil unserer Gemeinschaft werden? Die Angebote und Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren, sind unzählige und bieten jedem einen Platz und eine Tätigkeit in der größten humanitären Organisation der Welt. **Rettungsdienst:** Rund um die Uhr im Einsatz: Die Mitarbeiter:innen der Ortsstelle Vöcklabruck leisten lebensrettende Hilfe, führen Krankentransporte durch und sorgen

dafür, dass medizinische Versorgung dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Besuchsdienst: Unsere Freiwilligen schenken Zeit und Gesellschaft für ältere oder einsame Menschen, sie sind ein wichtiger Sozialfaktor und bringen Freude in ihren Alltag.

Jugendrotkreuz: Kinder und Jugendliche lernen in den Gruppenstunden Erste Hilfe, Teamgeist und Verantwortung – und wachsen zu engagierten Helfer:innen heran. Dafür werden vom Roten Kreuz immer Jugendrotkreuz-Gruppenleiter:innen gesucht.

Kontakt zur Ortsstelle

Hast auch du Lust und Interesse an einer wertschätzenden und sinnvollen Tätigkeit? Weitere Infos zum freiwilligen Engagement im Roten Kreuz auf www.passende-jacke.at oder direkt an der Rotkreuz-Ortsstelle Vöcklabruck bei der Freiwilligenkoordinatorin Valerie Rechner (Tel. 07672 28 144-111).



Das Rote Kreuz Vöcklabruck bittet um Spenden für den Umbau der Ortsstelle.



WIR STATT ICH – WARUM VEREINE SO WERTVOLL SIND

Judith Zimmermann



Foto: Marktbrettl Lenzing

In einer Welt, die immer digitaler und schnelllebiger wird, scheint es, als hätten wir das Miteinander ein Stück weit verlernt. Verpflichtungen gibt es genug, Zeit ist knapp und oft ist es bequemer, den Feierabend alleine auf dem Sofa zu verbringen. Doch was passiert, wenn wir uns zusammentun? Wenn wir unsere Talente, Ideen und Begeisterung nicht nur für uns behalten, sondern mit anderen teilen?

Wir vom Marktbrettl erleben genau das jedes Jahr aufs Neue. Wir proben, wir bauen Kulissen, wir lachen über kleine Pannen und feiern unsere Erfolge gemeinsam. Es ist nicht immer einfach – manchmal ringen wir mit Lampenfieber, manchmal mit Zeitplänen. Aber

am Ende stehen wir auf der Bühne, schauen ins Publikum und wissen: Es hat sich gelohnt.

Ein Verein ist mehr als nur ein gemeinsames Hobby. Es ist ein Ort der Begegnung, des Wachstums und der Gemeinschaft. Hier entstehen Freundschaften, hier entdeckt man neue Seiten an sich selbst. Manchmal reicht ein einziger Schritt – ein erstes Treffen, eine kleine Aufgabe – um Teil von etwas Größerem zu werden.

Doch gerade in den letzten Jahren beobachten wir, dass es immer schwieriger wird, Menschen für Vereinsarbeit zu begeistern. Der Alltag ist oft hektisch, und die Vorstellung, sich zusätzlich zu ver-

pflichten, schreckt viele ab. Dabei bedeutet ein Verein nicht nur Arbeit – er bedeutet auch Freude, Zugehörigkeit und das wunderbare Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen, das alleine unmöglich wäre.

Besonders bei uns in der Theaterarbeit erleben wir, wie unterschiedlichste Menschen zusammenkommen: Die einen lieben es, auf der Bühne zu stehen, andere fühlen sich im Hintergrund wohler – als Techniker, Kuchenbäckerin oder Make-up-Artistin. Jeder findet seinen Platz, jeder wird gebraucht. Und genau das macht einen Verein aus: Er vereint Stärken, er bringt Menschen zusammen, die sich vielleicht sonst nie begegnet wären.

Vielleicht hast du dich auch schon gefragt, ob ein Verein etwas für dich sein könnte. Die Antwort ist einfach: Probier es aus! Ob Theater, Sport oder Feuerwehr – gemeinsam können wir mehr bewegen, als wir allein jemals könnten.

Wir laden dich herzlich ein, einfach mal vorbeizukommen, mitzumachen oder hinter die Kulissen zu schauen. Denn eines wissen wir sicher: Es gibt kaum ein schöneres Gefühl, als gemeinsam auf etwas hinzuarbeiten – und am Ende stolz zu sagen: Das haben WIR gemacht!

www.marktbrettl.at

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

Oliver Rebhan-Glück



Das Frühlingskonzert am 22.03.2025 stand ganz unter dem Motto "Gala. KONZERT". Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Konzertwertung im April wurde die intensive Probenarbeit dafür genützt, unter anderem Werke von Thomas Doss akribisch einzustudieren und bestmöglich zu interpretieren. Der Konzertabend war eine gelungene Mischung aus traditionellen Stücken und moderneren Werken bzw. Gesangsstücken.



Foto: MV Werkskapelle Lenzing

Zwischendurch darf aber die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen, weshalb auch kleine Auszeiten, beispielsweise bei einem Ausflug ins Müllnerbräu oder einem Skitag, geschaffen wurden. Neben den Vorbereitungen für Konzerte, Wertungen und diverse andere Ausrückungen ist die Zukunft des Vereins mitunter

der wichtigste Aspekt. Der Vorstand des MV Werkskapelle Lenzing trifft sich zu regelmäßigen Arbeitssitzungen, um gemeinsame Planungen zu unternehmen und den Verein bestmöglich "optimieren" zu können.

Das ist ein wichtiges Tool für alle Musiker:innen, um auch weiterhin die Freude an der Musik und dem Vereinsleben aufrecht leben zu lassen!

Jugendarbeit MV Werkskapelle Lenzing

Du möchtest ein Instrument lernen?

Wähle eines der folgenden Instrumente aus, der Musikverein stellt es dir für deine Ausbildung gerne zur Verfügung:

- | | | |
|--------------|------------|-------------|
| ♫ Oboe | ♫ Fagott | ♫ Posaune |
| ♫ Querflöte | ♫ Trompete | ♫ Tenorhorn |
| ♫ Klarinette | ♫ Waldhorn | ♫ Tuba |
| ♫ Saxophon | | |

Optional kann das Schlagwerk gewählt werden.

Weiters bieten wir Blockflötenunterricht für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule an.

Melde dich bei unserem Jugendteam für weitere Infos: jugend@mv-werkskapelle-lenzing.at

Wir freuen uns auf dich!



FASCHING BEIM PENSIONISTENVERBAND LENZING

Günther Baier

Der Pensionistenverband Oberösterreich Ortsgruppe Lenzing lud am Mittwoch, den 19.02.2025, im Clubraum zu einem fröhlichen Beisamensein ein.

65 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Begleitet wurde das Ganze von unserem Topmann (Klein Werner) mit Musik.

Das bunte Spektakel mit lustigen und originellen Verkleidungen war ein sehr gelungener Abend, bei dem viel gelacht und getanzt wurde.

Ein großer Dank gilt unserem Clubpersonal, das es uns an nichts fehlen ließ.



Fotos: Pensionistenverband Lenzing



! NEU BEI UNS !



Die Ortsgruppe Lenzing lädt ab 18.03.2025 alle 14 Tage dienstags wanderfreudige Pensionisten:innen zum gemeinsamen Bewegen/Walken ein. Im gemäßigten Tempo geht es mit der Einsteigergruppe um 13:45 Uhr mit einer 30-Minuten-Runde los. Danach wird die Schrittzahl für die Fortgeschrittenen erhöht. Start für Fortgeschrittene um 14:30 Uhr mit einer Dauer von

ca. einer Stunde. Wir ersuchen Sie, bitte 10 Minuten vor dem Start beim Treffpunkt am Sportplatz in Lenzing zu sein. Bei Schlechtwetter entfällt das gemeinsame Bewegen. Wir freuen und wünschen uns eine zahlreiche Beteiligung für unser neues Projekt. **Infos bei Trixi Baier (Tel. 0699/10478629) oder Günther Baier (Tel. 0650/3701363).**

DAS WAR DER KAFFEESIEDERBALL 2025

Josef Zauner jun.



Fotos: Helmut Klein

Am Samstag, den 8. Februar 2025, verwandelte sich das Kulturzentrum Lenzing in einen glanzvollen Ballsaal, als der 13. Kaffeesiederball stattfand. Unter dem Motto "Eleganz trifft Tradition" versammelten sich zahlreiche Ballbegeisterte, um eine unvergessliche Nacht voller Tanz, Musik und Geselligkeit zu erleben.

Die Veranstaltung begann mit einem festlichen Einlass. Die Gäste, gekleidet in prächtige Ballroben und elegante Anzüge, wurden mit einem Erinnerungsfoto empfangen und erhielten liebevoll gestaltete Guglhupf-Kerzen als Damenspenden. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Unterhaltung. Für die musikalische Untermauerung war die Band "Remix" verantwortlich, die mit ihrem viel-

fältigen Repertoire die Tanzfläche vom ersten bis zum letzten Song füllte. Von klassischem Walzer über Cha-Cha bis hin zu modernen Hits war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Mitternachtseinlage der "Andorfer Jongleure". Mit beeindruckenden Kunststücken und einer mitreißenden Show begeisterten sie das Publikum und sorgten für staunende Gesichter. Die perfekte Choreografie und das Zusammenspiel von Licht und Musik machten die Darbietung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Kaffeesiederball in Lenzing ist nicht nur ein gesellschaftliches Ereignis, sondern dient auch einem wohltätigen Zweck. Der Reinerlös

des Abends kommt traditionell den Bewohnern des Alten- und Pflegeheims Lenzing zugute. Durch den zahlreichen Besuch der Gäste sowie die Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus der Wirtschaft kann ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Senioren geleistet werden.

Die Organisatoren des Balls zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Stadtgemeinde Lenzing und vieler engagierter Helfer wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Die durchwegs positive Resonanz der Gäste bestätigt den hohen Stellenwert des Kaffeesiederballs im regionalen Veranstaltungskalender.

Mit Vorfreude blicken die Ballfreunde bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: "Alles Walzer!" beim 14. Kaffeesiederball in Lenzing.



Ballkomitee: v.l.n.r. Cornelia Manhartsgrubner, Josef Zauner, Mascha Auracher

NATURFREUNDE LENZING

NACHRUF WILLI BAUER



Fotos: Naturfreunde Lenzing



Willi Bauer ist am 30. Jänner 2025 im Alter von 82 Jahren friedlich eingeschlafen.

Die Berge waren seine Heimat, die Natur sein Lebenselixier – mit Willi Bauer verlieren die Naturfreunde Österreich und die Naturfreunde Lenzing eine außergewöhnliche Persönlichkeit, einen großartigen Alpinisten und einen Menschen, der trotz all seiner Erfolge stets bescheiden blieb. Geboren 1942, zog es ihn schon in jungen Jahren in die Berge. Was als Leidenschaft begann, wurde zu seiner Lebensaufgabe: neue Routen zu entdecken, Grenzen zu verschieben und den Geist des Bergsteigens mit Gleichgesinnten zu teilen.

Seine Verbindung zu den Natur-

freunden begann früh, und hier fand er nicht nur ein alpinistisches Zuhause, sondern auch eine Gemeinschaft, die ihn sein Leben lang begleitete. Mit seinen Kameraden stellte er sich den höchsten Gipfeln der Welt – vom Kilimandscharo über die Anden bis hin zum K2. Legendar ist seine Besteigung des K2 im Jahr 1986, bei der er neben Kurt Diemberger als einziger Überlebender einer tragischen Expedition in die Alpingeschichte einging. Doch für Willi Bauer waren es nicht die spektakulären Erfolge oder die dramatischen Geschichten, die zählten – es war das Miteinander, das Naturerlebnis und die Herausforderung, die ihn antrieben.

Sein Herz schlug nicht nur für die Gipfel dieser Welt, sondern auch

für die Gemeinschaft der Naturfreunde. Sein Einsatz für das Wiesberghaus am Dachstein und seine langjährige Tätigkeit in der Naturfreunde-Ortsgruppe Lenzing sind Zeugnisse seines unermüdlichen Engagements. Er lebte den Geist der Naturfreunde – nicht nur als Bergsteiger, sondern auch als Gestalter, als Bewahrer und als Ehrenvorsitzender der Naturfreunde Lenzing.

Mit Willi Bauer verlieren wir nicht nur eine Bergsteigerlegende, sondern vor allem einen Freund, Mentor und einen Menschen, der durch seine Bescheidenheit, seine Tatkraft und seine unerschütterliche Liebe zur Natur beeindruckte. Sein Vermächtnis wird in den Bergen weiterleben, auf den Wegen, die er beschritten hat, und in den Herzen all jener, die ihn kannten.

In stiller Dankbarkeit nehmen wir Abschied.



SEKTION TISCHTENNIS ZU GAST IN DER VS LENZING

Edith Gruber, Mario Schneeberger



Foto: ATSV Lenzing

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der ATSV Lenzing Sektion Tischtennis am 20. Jänner 2025 einen Schnuppertag in der Volksschule.

80 Kinder hatten dabei die Möglichkeit, den Tischtennissport unter Anleitung unserer Trainer und talentierter Nachwuchsspieler näher kennenzulernen.

Ein paar Schüler:innen konnten schon für das Vereinstraining gewonnen werden.

Neben dem Nachwuchsbetrieb nimmt der ATSV Lenzing mit sechs 4er-Mannschaften an der Oö. Tischtennis-Meisterschaft teil – und das sehr erfolgreich. Die 1er-Mannschaft spielt in der Oö. Tibhar-Liga – die höchste

Spielklasse Oberösterreichs – und belegt aktuell den sechsten Platz. Die weiteren Mannschaften spielen in der Landesliga West, Landesklasse, Bezirksliga, Bezirksklasse sowie in der 1. Klasse.

Aktuelle Spielergebnisse, eine ewige Bestenliste und alle Infos rund um unsere Sektion Tischtennis finden Sie unter



bzw. unter ooettv.at/Meisterschaft/OoLigen.

Trainiert wird dienstags und donnerstags jeweils ab 17:30 Uhr in der 3fach-Sporthalle.

Interessierte (Alter und Leistungsniveau spielen keine Rolle) sind herzlich willkommen!



DARTS-ORTSMEISTERSCHAFT LENZING 2025



Silke Riedler

Am Samstag, den 01.02.2025, fand im Pfarrsaal Lenzing die Darts-Ortsmeisterschaft 2025, veranstaltet durch den Dartsverein Lenzing Scharkhaus - Duri's Dart Team, statt.

Herzlich willkommen waren alle Bewohner:innen der Stadtgemeinde Lenzing, Mitarbeiter:innen von Lenzinger Betrieben sowie Mitglieder von Vereinen der Stadtgemeinde Lenzing.

Um 11:00 Uhr startete der Eltern-Kind-Bewerb. Der Andrang war sehr groß. Die Familien hatten regen Spaß an der Veranstaltung – manche Kinder wollten gar bis zum Ende bleiben, um noch die Siegerehrung aller Bewerbe live mitzuvollziehen. Um 14:00 Uhr startete dann der Hobby- und Liga-Bewerb, welcher gegen 22:00 Uhr endete. Auch dieser war sehr gut besucht und waren die Spieler topmotiviert, sich bis ins Finale durchzukämpfen.

Für Speis und Trank sorgte Duri vom Scharkhaus Lenzing. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns recht herzlich



Fotos: Dartsverein Lenzing

lich bei Duri, bei allen helfenden Händen sowie den zahlreichen Teilnehmern, die diesen Tag zu einem tollen Darts-Event gemacht haben. Es bereitet einem wirklich eine Freude zu sehen, dass die Sportart Darts sehr an Beliebtheit gewinnt.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Sponsoren dieses Events, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben:

Pizzeria Restaurant Schark-Haus Lenzing, Sonnenschutzfachbetrieb Aigner GmbH, FIWA Stahlbau GmbH, Weiler Transport- und Lagerlogistik GmbH, C'est la Vie

Vöcklabruck, Pizza Baron 2, Pichlwanger Bäckerei, Wirt in der Rosenau, Gasthaus Bichler, Plüschy's Kurven-Bar, Marktmetzgerei Nagl, Bäckerei und Konditorei Hinterwirth Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., Zipfer (BRAU UNION ÖSTERREICH AKTIENGESELLSCHAFT), Marktgemeinde Lenzing, Blumenhaus & Gartengestaltung Buttlinger, Raiffeisenbank Timelkam-Lenzing-Puchkirchen, Polsterei Andrea Köhl, Waitz Haselbruner Rechtsanwälte GmbH.

Wir gratulieren den Siegern recht herzlich zu ihrem Erfolg!



1. Platz Liga-Bewerb: Stefan Brandner (v.l.n.r. Obmann Daniel Muhr, Stefan Brandner, Turnierleitung Roland Schenach)



1. Platz Eltern-Kind-Bewerb: Niklas, Kilian & Reini Scharmüller



1. Platz Hobby-Bewerb: Kilian Brunner

RADSPORTVEREIN LENZING ASPHALT TIGERS



Helmut Haberl

Im November 2024 fand im Del-tasportpark Vöcklabruck das Charity Cycling für die Mobile Hospiz-Vöcklabruck (Mobiles Palliativteam Salzkammergut) statt. Diese Einrichtung leistet seit mehr als 20 Jahren wichtige Arbeit für unheilbar oder schwer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Die Radlobby Vöcklabruck veranstaltete dieses wichtige Event zum dritten Mal. Gesamt wurden 3.830 Km geradelt.

Der RadSportverein Lenzing Asphalt Tigers erreichte bei diesem Event den 1. Platz.

In sechs Stunden wurden 243 Km für den guten Zweck gestrampelt. Der Sieg stand zwar nicht im Vordergrund, war aber trotzdem eine schöne Nebenerscheinung bei diesem sinnvollen Event.



Fotos: RadSportverein Lenzing Asphalt Tigers

2. LENZINGER STÖBELTURNIER



Am **12. April 2025** findet auf der Agerinsel das 2.Stöbeltturnier der Lenzing Asphalt Tigers statt. Teilnahmeberechtigt sind 15 Moarschaften, die im Modus "Jeder gegen Jeden" antreten werden.

Nähere Infos und Anmeldungen bei Helmut Haberl
Tel. 0699 / 18 18 62 76
Email: helmuthaberl1@gmx.at

EVANG. PFARRGEMEINDE LENZING-KAMMER (ROSENAU)

Ilse Styhler

In diesem Jahr 2025 feiert die Evangelische Kirche das Jahr der Kirchenmusik. Da traditionell Musik und Gesang im evangelischen Gottesdienst einen hohen Stellenwert haben, hat das Evangelische Bildungswerk Rosenau einige Projekte zu Musik und Gesellschaft geplant:

Am **10. April** findet in der Evang. Gnadenkirche Rosenau ein **Benefizkonzert von ProSA** für Aids-Waisen in Südafrika statt.

Im Vordergrund stehen Vertonungen von Gedichten von William Blake, Musik von J.S. Bach und E. Bloch unter der Leitung von Amanda Du Pré (Querflöte) und Dr. Peter Arnesen (Komposition, Klavier).



Am **20. Mai** laden wir in den Evang. Pfarrsaal Rosenau zum **Impulsreferat** der bekannten Journalistin und Autorin Frau Dr.in Christine Haiden ein.

Durch das Programm führt Diakon Günther Wesely mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Rose-



Foto: Evang. Pfarre

nau. Zum Thema „Christ sein und die Welt“- braucht es zum Christsein noch Gemeinschaft?

Am **4. Juni** von 19:00 - 20:30 Uhr laden wir in die Evang. Gnadenkirche Rosenau zu einem **Offenen Singen** von neuen geistlichen Liedern unter der Leitung der OÖ-Diözesankantorin M.Mus. Franziska Riccabona herzlich ein.



Ein besonderes Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen findet im Mai statt!

Vom **23. - 25. Mai** laden wir alle Kinder von 6-13 Jahren zur **Holz-BauWelt** ein.

Aus ca. 64.000 Holzklötzchen können die Kinder in Teams kreative Objekte, Türme, Kirchen, Brücken,... bauen. Es werden biblische Geschichten erzählt und dargestellt.

Nach einem Abschlussgottesdienst am Sonntag können die entstandenen Bauwerke bewundert werden.

8. Juni: Konfirmation

9. Juni: Evang. Berggottesdienst am Hongar

29. Juni: Sommerfest bei der Evang. Gnadenkirche Rosenau

RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE LENZING

Markus Himmelbauer



Foto: H.-H. Lohr - Pfarrgemeinde Hl. Geist

Zum vielfältigen Brauchtum um das Osterfest gehört das Palmbuschenbinden. Das Symbol des aufbrechenden Frühlings tragen die geschmückten Zweige in unsere Wohnungen und Häuser: So möge die Macht der Liebe in uns selbst erwachen.

Ostern feiern

Wir erinnern uns an Weihnachten. Das feierten wir damals: Gottes neue Welt wird unter uns Menschen in einem kleinen Kind sichtbar. Lebenschancen, Zuversicht, Hoffnung im Zeichen eines Babys. Das verstehen wir.

Ums Selbe geht es zu Ostern. Klar, es ist ja auch der eine und einzige Gott, der uns in Händen hält. Es ist Gott, der Lebendige schlechthin; die Quelle alles Lebens; der alles geschaffen hat. Gott ist treu: Wer mit ihm lebt, den verlässt er nicht. Dieses Bekenntnis gehört zum Kern des Judentums.

Diese Erfahrung machten Menschen vor 2000 Jahren in Israel mit dem Handwerker Jesus aus Nazareth. Niemand war so nahe bei Gott wie er; niemand konnte so gut

von Gott erzählen und Gottes Liebe kraftvoll zeigen wie er. Jesus wurde als politischer Aufrührer von der römischen Staatsmacht verurteilt und hingerichtet.

Das Leben siegt

War es das schon? Hat Gott ihn verlassen? Nein! Die Schar seiner Jüngerinnen und Jünger machte die Erfahrung: Jesus lebt! Gott ist treu: Der Lebendige hat Jesus nicht verlassen. Der Gott Jesu hat bestätigt, was Jesus von Gott erzählt hat; wie er Heilung, Ermutigung und Stärkung in seinem Namen geschenkt hat.

Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Das ist für uns die Botschaft von Ostern: Durch Gottes Macht ist das

Leben stärker als die Mächte, die es unterdrücken wollen. Gott stärkt alles Lebendige – in Solidarität und Nachhaltigkeit für alle Menschen, in Sorge für die ganze Schöpfung. Gib dem Lebendigen Raum, dass es wachsen und blühen kann.

In diesem Sinn wünschen Ihnen der Pfarrgemeinderat und Ihre Seelsorger ein gesegnetes Osterfest. Wir laden Sie herzlich ein, den Weg vom Palmsonntag auf Ostern hin in unserer Gemeinschaft zu feiern.

GOTTESDIENSTE

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 13. April

10:00 Uhr: Palmweihe, Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 17. April

19:00 Uhr: Feier vom letzten Abendmahl
anschließend Ölbergandacht

Karfreitag, 18. April

19:00 Uhr: Passionsgottesdienst

Samstag, 19. April

20:30 Uhr: Osternachtsfeier,
Speisenweihe

Ostersonntag, 20. April

10:00 Uhr: Festgottesdienst,
Eucharistiefeier
Ostereiersuchen in der Kirche

Ostermontag, 21. April

09:30 Uhr: Emmauswanderung,
Abgang Pfarrplatz
10:00 Uhr: Gottesdienst in der
Schimmelkirche

60 JAHRE BIBLIOTHEK LENZING (1965-2025)

Petra Lackerbauer



Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

(Ausleihe auch während der Öffnungszeiten des Lesecafés möglich. Bitte die Eingangstür zum Lesecafé verwenden!)

Tel. 07672 / 92 955-50
bibliothek@lenzing.or.at
www.bibliothek-lenzing.bvoe.at

Die Bibliothek bietet Leserinnen und Lesern aller Altersklassen eine bunte Auswahl an Neuerscheinungen aus dem Bereich Roman, Krimi, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch, Spiele, DVD's sowie mittlerweile auch an die 100 Tonies. Darüber hinaus haben alle aktiven

Leserinnen und Leser einen freien Zugang zu eMedien über den Verbund media2go.

Viel-Leser können beim Erwerb einer Jahreskarte eine unbegrenzte Anzahl an Medien ausborgen. Diese kostet EUR 25,- pro Jahr.

Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten oder bei der Langen Nacht der Bibliotheken am 25. April 2025 und testen Sie unser tolles Angebot.

LESUNG MIT EDITH KNEIFL

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums der Bibliothek liest Edith Kneifl aus ihrem Wien-Krimi „Der Wolf auf meiner Couch“

Mittwoch, 14. Mai 2025
19:00 Uhr
Stadtbibliothek Lenzing/A.
Eintritt frei!



Anmeldung unter bibliothek@lenzing.or.at
oder 0664/73643981

LESUNG MIT

- ▶ ERICH WEIDINGER
- ▶ BEATE MAXIAN
- ▶ ANDREAS GRUBER

Freitag, 16. Mai 2025
19:00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten: VVK EUR 15,- / AK EUR 18,-

GEBURTSTAGSJUBILARE

vom 15.01.2025 bis 15.03.2025

Wir gratulieren zur Vollendung des

88. Lebensjahres
Helga Heissenberger

89. Lebensjahr:
Pauline Tarmann
Josef Schobesberger

90. Lebensjahr:
Leopoldine Seiringer

92. Lebensjahr:
Rosina Steiner
Edeltraud Hinterberger
Johanna Benedukt

93. Lebensjahr:
Josef Lemberger

99. Lebensjahr:
Wolfgang Hollerwöger †

100. Lebensjahr:
Franziska Haller



92. Lebensjahres
Maria Anna Dorfner



93. Lebensjahres
Adolf Dorfner



94. Lebensjahres
Robert Friedrich Mayrhofer



94. Lebensjahres
Ing. Ernst Mielacher



97. Lebensjahres
Mathilde Kriechbaum



97. Lebensjahres
Rupert Stadlbauer

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

Wir gratulieren recht herzlich!



Ramona Pigarella & Franz Pomayr

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Jänner 2025

Diana-Maria & Lorand-Angelo Medan
eine Tochter Antonia

Ilma & Delmir Purković
einen Sohn Liam

Lisa & Jürgen Kalleitner
eine Tochter Jana

Vlora & Sevdail Iseni
einen Sohn Loar

Duygu Nur & Ismail Şimşek –
eine Tochter Lena

Februar 2025

Julia Rosenkranz & Alexander Ziegl
eine Tochter Annika

Melis & Fikri Rušidov
eine Tochter Medine

Franziska & Samuel Minialow
einen Sohn Anton

Ardita & Rahman Iseni
eine Tochter Alora

Palenik Miriam & Alexander
einen Sohn Anton

März 2025:

Karina & Florian Gilhofer
einen Sohn Raphael Johannes

IN MEMORIAM

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:innen



10.01.2025 Margarethe Seifriedsberger im 79. Lj.
 18.01.2025 Theresia Weißl im 87. Lj.
 18.01.2025 Maria Maier im 95. Lj.
 26.01.2025 Eveline Rita Gattermaier im 85. Lj.
 30.01.2025 Maria Bracher im 76. Lj.
 30.01.2025 Elfrieda Plainer im 92. Lj.
 30.01.2025 Wilhelm Bauer im 83. Lj.
 03.02.2025 Johann Pucher im 91. Lj.
 04.02.2025 Walter Mundigler im 88. Lj.

07.02.2025 Felix Farcher im 90. Lj.
 14.02.2025 Hermine Manhardt im 93. Lj.
 19.02.2025 Veronika Fellingner im 65. Lj.
 21.02.2025 Bärbel Mayr im 69. Lj.
 21.02.2025 Anton Millinger 76. Lj.
 24.02.2025 Berta Enser im 91. Lj.
 24.02.2025 Josefa Holzleithner im 95. Lj.
 27.02.2025 Irmgard Horn im 64. Lj.
 16.03.2025 Wolfgang Hollerwöger im 100. Lj.

AUSZEICHNUNGEN

Wir gratulieren recht herzlich!



Moritz Zierler, B.Sc.

Zur Verleihung des akademischen Grades

Bachelor of Science in Engineering an der FH Oberösterreich

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Heimleitung
Irene Gattermaier-Ruppe

Franz-Auracher-Str. 4
07672 / 92976-11
heimleitung@aphlenzing.at



Sekretariat
Birgit Christl

07672 / 92976
office@aphlenzing.at



Sekretariat
Christine Schörghuber

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

KINDERGARTEN



Leitung
Martina Scherndl

07672 / 95441
Kindergarten.burgstall@lenzing.or.at

BIBLIOTHEK



Leitung
Mag. Petra Lackerbauer

07672 / 92955-50
bibliothek@lenzing.or.at

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER, PERSONALREFERENT

Ing. Rudolf Vogtenhuber
rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Tel. 07672 / 92955-33

KULTURAUSSCHUSS

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher
mascha.auracher@gmail.com
Tel. 0699 / 12908425

AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Vizebürgermeister Josef Zauner
josefzauner@gmx.net
Tel. 0664 / 2391575

AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

GV DI (FH) Markus Ratzenböck
max.ratzenboeck@gruene.at
Tel. 0680 / 1410677

SOZIALAUSSCHUSS

GV Anita Huber
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc
Tel. 0699 / 16886426

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND ORTSGESTALTUNG

GV Ing. Engelbert Bösze
e.boesze@cablevision.at, Tel. 0676 / 5379544

BAU AUSSCHUSS

GR Ing. Andreas Griebel, BSc
andreasgriebel@yahoo.de, Tel. 0664 / 6216797

GV Katja Breit
katjabreit1972@gmail.com
Tel. 0676 / 6182627



Mitarbeiter:innen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage:

lenzing.ooe.gv.at/Verwaltung/Abteilungen

TERMINE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum).
Am 07. April, 05. Mai und 02. Juni 2025 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die Ärztenotrufnummer 141.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair

F.-K.-Ginzkey-Straße 10

Tel. 07672 / 93642, Mobil 0699 / 14500650

Mo. und Mi. 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Nachmittagsordination nur für Berufstätige

Dr. Isabella Lorber

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 92326, Mobil 0664 / 3220931

Montag geschlossen

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Dr. Robert Schachinger

Am Burgstall 2a

Tel. 07672 / 31012

www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Di. 14:00 – 17:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Michael Eder, Facharzt für Psychiatrie

F.-K.-Ginzkey-Straße 10

Tel. 0677 / 647 13 566

Termine nach tel. Vereinbarung

Dr. Robert Schachinger,

Facharzt für Plastische Chirurgie

Am Burgstall 2a

www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Di. 14:00 – 17:00 Uhr

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 92735

Mo. und Mi. 12:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do. 08:30 – 14:00 Uhr

Fr. 08:30 – 13:00 Uhr

Dr. Claudia Wolff

Atterseestraße 20, Tel. 07672 / 92953

Mo. und Do. 08:00 – 12:30 Uhr

Di. und Mi. 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 93200, www.apotheke-lenzing.at

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Sozialberatungsstelle

Franz-Auracher-Str. 4, Frau Gabriele Lichtenthal

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664 / 78462820

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen:

Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672 / 92955-16

Abfallsammelzentrum Attersee Nord

Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen a. A.

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. & Fr. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07662 / 4380, asz.attersee-nord@a1.net

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG

Atterseestraße 44, Tel. 07672 / 24421

Für jedes komplexe
Problem gibt es stets
eine einfache Lösung.
Und die ist falsch.

George Bernard Shaw (1856 – 1950)



Hauptplatz 10
4860 Lenzing an der Ager

Tel.: +43 7672 / 929 55 - 0
Fax: +43 7672 / 929 55-45
stadtgemeinde@lenzing.ooe.gv.at



lenzing.ooe.gv.at
lebeninlenzing.at

Montag	07 - 12 Uhr
Dienstag	08 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr
Donnerstag	08 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr